

REISEMAGAZIN

Münsterland

DAS GUTE ERLEBEN.



Die Schätze des Münsterlandes

*Willkommen in der Schlösser-
und Burgenregion*

Die Königin bittet aufs Rad

Erlebe die 100-Schlösser-Route

Unterwegs im Pferdeland

Hoch zu Ross durch die Parklandschaft



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Dein Abenteuer im...



BilderbuchLandschaften auf
zahllosen Wanderkilometern,
Abenteuer auf hunderten von
Radkilometern und Natürlichkeit in
1978 Quadratkilometern.

Wenn du alte Alleen und Wasser-
straßen magst, auf bizarren
Naturzauber und fabelhafte
Tierwelten stehst, dann entdecke
den Naturpark Hohe Mark!



© Patrick Gawandtko



© Patrick Gawandtko



© Stefan Bröker



© Dennis Stralmann



Plane dein nächstes Abenteuer auf www.naturpark-hohe-mark.de



Herzlich willkommen!

Das Gute erleben im Münsterland – klingt so einfach und wir behaupten: Genau so ist es auch!

Wir, das ist das Tourismus-Team des Münsterland e.V. Für uns ist das Münsterland nicht nur Beruf, sondern Berufung. Wir lieben und leben unsere Region und sind davon überzeugt, dass es bei uns am schönsten ist. Kein Wunder, dass das Münsterland glücklich macht. Das bestätigen nicht nur wir, sondern auch der „SKL Glücksatlas“, der 2024 erneut belegt hat, dass die Münsterländerinnen und Münsterländer zu den zufriedensten und glücklichsten Menschen Deutschlands gehören. Denn hier gibt es tausendundeine Möglichkeit, dein Ausflugs- oder Urlaubsglück zu finden. Wann, wo und wie? Das zeigen wir dir in diesem Magazin. Ob zu Fuß, auf dem Pferderücken oder im Fahrradsattel – die nächste Entdeckungstour wartet schon auf dich!

Wir lassen dich die Region durch unsere Augen sehen, führen dich an Lieblingsplätze, radeln mit dir von Zahl zu Zahl, essen mit dir Pumpernickel auf der Picknickdecke, besuchen ausgewählte Kulturorte und suchen dir das netteste Pferd für einen idyllischen Ausritt. Unsere Tipps führen dich in große

Schlösser und kleine Ortskerne, zu wunderschönen Plätzen und tatkräftigen Menschen, zu spannenden Unternehmen und kulinarischen Höhepunkten. Du machst es dir lieber auf dem Sofa bequem? Kein Problem! Denn auch von dort lässt sich das Münsterland wunderbar entdecken. DAS GUTE LEBEN findest du im Münsterland hinter jeder Tür und Ecke – in der Stadt ebenso wie auf dem Land!

Freu dich auf charmante Orte in rotem Klinker und elegantem Sandstein. Auf die Stadt Münster und ihre lebendige Kulturszene, ihre vielen Sehenswürdigkeiten, ihr besonderes Flair. Und auf weitere urbane Räume in den vielen Mittelstädten im ganzen Münsterland.

So oder so, Stadt oder Land – im Münsterland findest du die perfekte Kombination für deine Auszeit. Komm zu uns für deinen Kurztrip, ein Wochenende oder gerne auch für einen längeren Urlaub. Wir warten auf dich, zu jeder Jahreszeit.



Hier gibt es viel zu entdecken.

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Münsterland e. V.

Verein zur Förderung des Münsterlandes

Airportallee 1, 48268 Greven

Erscheinungstermin Januar 2025

Fotos Sofern nicht anders angegeben

Münsterland e. V./Philipp Fölting

Text Münsterland e. V. und

Thomas Heidges, Münster

Gestaltung, Satz Die Gezeiten, Münster

Druck Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt



12

© Münsterland e. V./Axel Carmein

SCHLÖSSER- UND BURGENREGION

- 6** **Ein Gedicht!** Willkommen in der Schlösser- und Burgenregion
- 10** **„Wenn es eine große Idee gibt, kommen die kleinen wie von selbst.“** Interview mit Till Lenecke
- 12** **Mit dem Rad durch die Zeit.** Erlebe die 100-Schlösser-Route
- 15** **Die vier Rundkurse.**
- 17** **Mit kleinen Dingen große Freude machen.** Ausstattungselemente an Schlössern und Burgen
- 18** **Streifzüge durchs Münsterland.** Reisetipps
- 20** **Die Schlösser und Burgen des Münsterlandes in der Tasche.** Dein digitaler Schlösser- und Burgen-Guide

RADREGION MÜNSTERLAND

- 22** **Ein königliches Radvergnügen.**
- 25** **Radreisen mit allem Komfort und leichtem Gepäck.** Hotelradreisen

- 26** **Auf dem schönsten Weg zum Ziel.** Der Tourenplaner Münsterland
- 27** **Kurz und knackig: Neun Top-Touren im Schnellcheck.**
- 28** **Entdecke das Münsterland und seine charman-ten Nachbarn.** Hackmann Hotels
- 29** **Drei-Sterne-Erlebnisse auf dem Töddenland-Radweg.**
- 30** **Wenn starke Waden helfen.** Die Rennfietsen-Tour Münsterland
- 32** **Für Alltag, Abenteuer und Adrenalin.** Zu Besuch bei ROSE Bikes

ESSEN & TRINKEN

- 34** **Ein Picknick als Inspiration.**
- 36** **Tipps:** Picknickplatz Steverau Olfen, Rezept
- 37** **Die Münsterland-Kollektion.** Das Münsterland für zu Hause
- 38** **Es zergeht auf der Zunge.** Küche in der Region



© Münster Marketing/Reina Pöngel



© Münsterland e. V./Maika Wittreck

- 39 **Vom Hof in die Burgküche.** Die kulinarische Genusstour der FBS Lüdinghausen
- 40 **Paula Pumpnickel – querbeet durch das Münsterland.** Der Foodblog vom Münsterland-Siegel

MÜNSTER & DAS MÜNSTERLAND

- 42 **Münster: Gut, dass du da bist.** Entdecke die Stadt, die zwar weit über 1200 Jahre alt, aber dennoch unglaublich jung ist
- 45 **Nah am Wasser.** Beim Thema Wasser ist das Münsterland voll in seinem Element
- 48 **Nächstes Etappenziel: Traumjob.** Leben und Arbeiten im Münsterland
- 51 **Rad- und Wanderreisen im Münsterland.**
- 54 **Barrieren abbauen und mehr Menschen willkommen heißen.** Barrierefrei reisen in der Region

PFERDEREGION MÜNSTERLAND

- 56 **Auf dem Rücken der Pferde.**
- 58 **Im Sattel die Freiheit erleben.** Reitrouten
- 59 **Tagesritte durchs Münsterland.** Routentipps
- 60 **Picknick unter Pferden.**
- 62 **Hammer, Eisen und Fingerspitzengefühl.** Interview mit Hufschmiedin Aletia Reilingh

ERLEBNISSE

- 64 **¡Bienvenidos, España!** Münsterland Festival
- 65 **Verwaltungsreform trifft Kunstprojekt.**
- 66 **Hier passiert's.** Veranstaltungen
- 68 **Münsterland Digital.** Entdecke unsere digitalen Angebote

SERVICE

- 70 **Münsterland – da will ich hin!** Service rund um deinen Urlaub im Münsterland

Ein Gedicht!

Im Münsterland verschmelzen Geschichte, Natur und Romantik zu einer Landschaft, die dir mal sinnlich, mal dramatisch und mal erhaben begegnet. Burgen und Schlösser spiegeln sich in stillen Wassergräben, umgeben von sanften Hügeln und weiten Wiesen. Orte, die die Seele berühren und dich in längst vergangene Zeiten eintauchen lassen.



Junge Kunst in alten Gemäuern
erlebst du im DA, Kunsthaus
Kloster Gravenhorst in Hörstel.
Auch im umliegenden Gelände
werden wechselnde Kunstprojekte
präsentiert. Sehenswert!

„Kaum vermag ich, dem Reisenden jene liebliche Landschaft zu beschreiben, die sich ihm im Münsterlande eröffnet. Ein Land der sanften Wellen und stillen Weiher, wo das Blau des Himmels sich zärtlich in den Wassergräben der alten Burgen spiegelt und die ehrwürdigen Mauern der Schlösser Geschichten flüstern, die längst verwehte Zeiten bewahren. Es scheint, als schritte die Zeit hier auf leiseren Sohlen, und dem vom Rade getragenen Luftgleiter eröffnet sich eine Stille, die ihm das Geheimnis dieser alten Gemäuer in das Herz zu flüstern vermag.“

Vielleicht hätte die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff den besonderen Charme einer Radtour durch ihre Heimat mit ähnlichen Worten beschrieben. Die Jahrhunderte vergehen, der spezielle Charakter einer Landschaft bleibt: 2025 bist du vielleicht mit dem E-Bike auf einem malerischen Radweg unterwegs, die Sonne scheint, und plötzlich erhebt sich vor dir ein altes Schloss hinter sanft glitzernden Wassergräben. Im Münsterland warten über 100 solcher märchenhaften Orte darauf, von dir entdeckt zu werden – jedes einzelne mit seiner eigenen Geschichte, seinem eigenen Charakter und all den Geheimnissen, die sich im Laufe der Jahrhunderte angesammelt haben.

Ob eine mächtige Burg, ein verspieltes Wasserschloss oder ein Herrenhaus, das hinter Bäumen und Hecken verborgen liegt und immer noch von den Nachkommen der einstigen Adelsfamilien bewohnt wird – jedes Anwesen hat seinen Zauber. Viele sind echte Geheimtipps, die du für dich selbst entdecken kannst, während andere mit imposanten Parkanlagen und Museen Besucherinnen und Besucher aus aller Welt anziehen.



Vom Wasser geschützt

Besonders die Wasserburgen sind typisch für das Münsterland, mit ihren breiten Wassergräben, den „Gräften“. Schon seit dem Mittelalter schützten sie die Anwesen und verleihen ihnen heute eine ganz besondere Atmosphäre.

Diese Schlösser und Burgen sind lebendige Zeugnisse vergangener Zeiten. Wo sonst kannst du so direkt in die Geschichte eintauchen, die hier spürbar in jeder Mauer und jedem Stein weiterlebt? Es ist eine Region, in der du das Gefühl hast, die Zeit sei ein wenig langsamer. Und gleichzeitig ist es eine Reise in die Seele einer Landschaft, die dich willkommen heißt – ob als Geschichtsliebhaber, Naturfreund oder einfach als Entdecker, der sich treiben lässt.



Schloss Raesfeld in Raesfeld: Schlossfreiheit und Tiergarten schmiegen sich an das malerische Wasserschloss.

Geschichte hautnah erleben – von verwunschenen Geheimtipps bis zu kulturellen Highlights



SCHLOSSKATEGORIEN



DIE HIGHLIGHTS

Sehenswertes Glanzlicht | Innen & außen zugänglich | Rundum-Erlebnis



DIE SEHENSWERTEN

Besondere Anlage | Innen eingeschränkt zugänglich | Erlebnis bei Veranstaltungen



DIE NATURVERBUNDENEN

Schöne Park- und Grünanlage | Außen zugänglich | Natur-Erlebnis



DIE PRIVATEN

Privatanwesen | Nie/selten zugänglich | Erlebnis auf Abstand

Damit du diese Vielfalt sofort überblicken kannst, gibt es ein Farbleitsystem, das dir zeigt, was dich erwartet:

- Gelbe Schlösser – sie sind die großen „Highlights“ und einfach magisch: kulturelle Leuchttürme voller Geschichte, Museen und Parks, die schon für sich allein eine Reise wert sind.
- Orange Schlösser – für besondere Entdeckungen: spannende Orte mit regelmäßig wechselnden Veranstaltungen, ideal für alle, die gerne mittendrin sind.
- Grüne Anwesen – Natur pur: Diese Schlösser und Burgen liegen in großen Parks oder Naturschutzgebieten und laden dich ein, durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen.
- Blaue Anwesen – geheimnisvolle „Private“, die von außen betrachtet werden können und jedes Mal Lust machen, in die Geschichten der Familien und Ritter einzutauchen, die hier einst lebten.



Haus Langen in Telgte: Das ehemalige Rittergut zwischen Bever und Ems wurde von einer Ringwallanlage geschützt.



Burg Lüdinghausen: In der „Stadt der Wasserburgen“ Lüdinghausen gilt die Renaissanceburg als die älteste.

Das Münsterland ist für jeden – vom kleinen Ritterfan bis zur Kunstliebhaberin, vom Naturfreund bis zum Geschichtsinteressierten. Es erwarten dich Ritterfeste, Konzerte, Lesungen und vieles mehr, was diese Orte lebendig und unvergesslich macht.

Erkunde das Münsterland wie nie zuvor – mit der Schlösser- und Burgen-App

Mit der Schlösser- und Burgen-App Münsterland wird jede Entdeckungstour durch die Region zu einem echten Abenteuer. Die App zeigt dir auf einen Blick alle Schlösser und Burgen und hilft dir, deine Tour ganz nach deinen Wünschen zu gestalten. Außerdem findest du immer aktuelle Infos zu Öffnungszeiten, Events und saisonalen Highlights. Die interaktive Karte der App macht es kinderleicht, die besten Routen zu den nächsten Sehenswürdigkeiten zu planen und die Gegend Schritt für Schritt zu erkunden – inklusive der schönen Picknickplätze, Ruheoasen und Cafés in der Nähe. Mehr dazu erfährst du übrigens auf der Seite 20.



MEHR DAVON?

MEHR HÖREN

Geh auf eine akustische Reise zu 20 unserer Schlösser und Burgen – ganz bequem vom Sofa aus. Infos dazu findest du auf Seite 68.

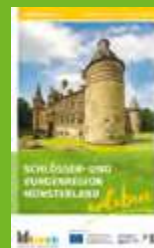
MEHR LESEN

Geschichte(n), Tipps, Öffnungszeiten, Karten und vieles mehr zu den Schlössern findest du online:

www.muensterland.com/schloesserundburgen



MEHR ERLEBEN



Du bist bereit für den Schlösser- und Burgentrip der Extraklasse? Dann bestell dir noch heute die kostenlose Schlösser- und Burgenkarte!



„Wenn es eine große Idee gibt, kommen die kleinen wie von selbst.“

Till Lenecke, Illustrator des „Schlösser- und Burgen-Wimmelbuchs“, im Interview

Mit dem Ballon landen drei Kinder im Münsterland und lernen die Welt der Schlösser und Burgen kennen: Von dieser Entdeckungsreise handelt ein neues Wimmelbuch, das der Münsterland e.V. gemeinsam mit dem Copenrath Verlag veröffentlicht hat. Illustrator Till Lenecke erzählt, wie das Werk entstanden ist.

Herr Lenecke, womit begann Ihre Arbeit am Wimmelbuch?

Auf einer Tour durchs Münsterland habe ich mir eine Woche lang jedes ausgewählte Gebäude angeschaut und mich dabei gefragt, wie ich die

Burg oder das Schloss möglichst interessant darstellen kann. Vor Ort gab es zum Glück immer jemanden, der etwas über die heutige Nutzung erzählt und damit Ideen geliefert hat. Abends habe ich meine Eindrücke aufgezeichnet. Es waren zwar sehr unordentliche Skizzen, aber das Wichtigste war vorm Schlafengehen aufs Papier gebracht.

Mit Ihren Wimmelbildern zeigen Sie vor allem, was sich innerhalb der Schlösser und Burgen abspielt.

Dafür war eine neue Perspektive nötig, denn in Wahrheit

sehen die Häuser nicht eins zu eins so aus. Bei der Burg Hülshoff haben wir die bekannteste Ansicht gewählt und das Gebäude fürs Wimmelbuch aufgeschnitten. So wandern die Augen des Betrachters durch die einzelnen Räume mit ihren verschiedenen Funktionen. Bei einer realistischen Perspektive hätten wir weit weniger Interieur zeigen können, weil die Zimmer ja teilweise hintereinander liegen. In erster Linie ging es darum, die Burgen und Schlösser abwechslungsreich darzustellen. An jedem Ort ist etwas anderes los.

Was eint die Schlösser und Burgen?

Heiraten ist überall möglich. Ansonsten sind die Konzepte unterschiedlich. In der Burg Hülshoff zum Beispiel dreht sich vieles um ihre berühmte Bewohnerin Annette von Droste-Hülshoff, es ist ein Museum für einen Menschen. Bei Schloss Nordkirchen, in dem die Finanzhochschule NRW untergebracht ist, haben wir uns entschieden, die imposante Außenansicht darzustellen. Spannend finde ich auch die heutige Nutzung des im Zweiten Weltkrieg fast komplett zerstörten Erbdrostenhofs in Münster. Während die eine Seite mit dem riesigen Saal barock wiederaufgestanden ist, hat man im restlichen Teil vergleichsweise langweilige Büroräume eingerichtet. Um an die Historie zu erinnern, haben wir im Wimmelbild ein Modell der Ruine untergebracht.

Alte Gebäude faszinieren Sie. Worin liegt der Reiz, diese zu zeichnen?

Mich faszinieren Architektur, Stadtplanung und alles, was mit Urbanität zu tun hat. Ich bin ein großer Freund des Urban Sketchings – das bedeutet, die Orte zu zeichnen, in denen ich lebe oder gerade unterwegs bin. Es ist eine Art des visuellen Journalismus. Wobei ich beim Urban Sketching gerne ohne Vorzeich-



Ein Skizzenbuch hat Till Lenecke immer dabei. Was ihm auffällt, zeichnet er sofort auf.

nung in mein Skizzenbuch arbeite.

Wie entwickeln Sie die Ideen für ein Wimmelbild?

Wenn es eine große Idee gibt, kommen die kleinen wie von selbst. Zum Beispiel gucke ich mir die alte Ritterburg Bentheim an, auf der noch das barbarische Mittelalter mit Kerker, Verlies und Folterkammer präsent ist. Heute findet dort ein Mittelaltermarkt statt – mit Turnieren und einem Rummelplatz. Automatisch ergeben sich daraus unzählige Details.

Wie gelingt es Ihnen, ohne Text eine Geschichte zu erzählen?

Illustration ist Kommunikationsdesign, das Design kommuniziert also. Ein bekanntes Schloss wie Nordkirchen muss auf den ersten Blick erkennbar sein. Und auch jede Figur muss kommunizieren. Im Schloss Raesfeld, wo die Akademie des Handwerks ansässig ist, sitzt ein Mann vor einem Zeichentisch und hält ein Buch namens „Bauhaus“ in den Händen. Schon ist klar, dass es sich um einen Architekten handelt. Im Eingang wiederum habe ich den Mitarbeiter gezeichnet, der mich tatsächlich durch das Haus geführt hat. Wie im wahren Leben trägt er ein Holzfällerhemd und hat einen großen Schlüsselbund bei sich. Da denkt jeder sofort: Das muss der Hausmeister sein!

Ausgelöst hat Ihre Motivation zum Zeichnen Mitte der 1980er-Jahre die Begegnung mit einem Künstler in Hamburg.

In der Stadt sah ich zufällig einen Mann, der auf seiner Staffelei an einer Ein-Punkt-Perspektive der Peterstraße, einer etwas zu Tode restaurierten Fachwerkstraße, arbeitete. Ich dachte: Das will ich auch machen! Unter meinen Händen sollte etwas Schönes entstehen. Streng genommen war ich bereits Zeichner, denn ich zeichnete freiwillig und regelmäßig. In meiner Freizeit benutzte ich Filzstifte und Papier, malte Schiffe und Städte und entwickelte fortlaufende Handlungen mit wiederkehrenden Personen. Alles natürlich amateurhaft und ohne jeden Anspruch. Durch den Zeichner in der Peterstraße erkannte ich, was möglich war. Seitdem wollte ich alles anders machen: Ich wollte besser werden.

GUT ZU WISSEN

Das vollständige Interview kannst du hier nachlesen:

go.muensterland.com/tilllenecke

Till Lenecke in der Münsterland- Kollektion



Das wimmelt nur so vor Ideen | Was verbirgt sich hinter den Mauern im Schloß- und Burgenland? Im neuen Wimmelbuch findet ihr es heraus. **14 €, 20 Seiten**



Mal was anderes | Telefonblockkritzereien ade! Im Malbuch für Erwachsene malst du dir die Schloß- und Burgenwelt, wie sie dir gefällt. **9,95 €, 24 Seiten**



Kartenkünstler | Gleich fünf bildschöne Postkartenmotive aus der Feder von Till Lenecke gibt es für dich. **0,99 € pro Stück**

Wo es diese und weitere Produkte gibt, erfährst du online. Hier geht's zur Kollektion:



Mit dem Rad durch die Zeit.

Auf der 100-Schlösser-Route unterwegs im Münsterland



Hochkarätige Wechselausstellungen und die reizvolle Umgebung des Klosters Bentlage in Rheine sind ein wahrer Besuchermagnet.

Vom Mittelalter bis in die Barockzeit ist es manchmal nur eine kurze Radtour – zumindest, wenn du auf der 100-Schlösser-Route unterwegs bist. Denn hier reihen sich mehr als 100 Schlösser, Burgen, Klöster und Herrenhäuser aus ganz unterschiedlichen Zeitepochen aneinander – ein Paradies für alle, die gerne in Geschichte eintauchen und gleichzeitig die wunderschöne Natur genießen möchten. Die hohe Dichte an historischen Anwesen liegt übrigens in der besonderen Geschichte des Münsterlandes begründet: Bis zum Wiener Kongress 1814/1815 war die Region in zahlreiche kleine Herrschaftsgebiete unterteilt, die von lokalen Adelsfamilien bewohnt und gepflegt wurden. Auch wenn viele dieser Adelssitze heute nicht mehr von den Nachkommen der ursprünglichen Eigentümer bewohnt sind, sind sie noch immer ein unverwechselbares Merkmal der Landschaft – und ein wahres Highlight für alle Entdecker.

Die 100-Schlösser-Route: Ein Paradies für Radfahrer

Wenn du mit Begeisterung Rad fährst, wirst du im Münsterland schnell merken,

wie perfekt diese Region für eine Radtour geeignet ist. Die 100-Schlösser-Route ist die unbestrittene Königin unter den Radrouten und führt dich auf fast 1000 Kilometern durch eine idyllische Parklandschaft, vorbei an malerischen Dörfern, Wiesen und Weiden. Dank des flachen Geländes kommst du auch ohne E-Bike flott voran, während du die Schönheit der Natur und die faszinierenden Bauwerke der Region genießt. Auf den ruhigen Nebenstraßen kannst du die Landschaft in vollen Zügen auf dich wirken lassen und dich von den zahlreichen Schlössern, Burgen und Herrenhäusern verzaubern lassen.

Besonders beeindruckend ist die Dichte der Wasserschlösser, die durch die namensgebenden Gräften – große Wassergräben – geschützt wurden. Diese malerischen Wasserburgen sind nicht nur ein Augenschmaus, sondern erzählen auch von der Geschichte und den Familien, die hier über Jahrhunderte gelebt haben. Die Schlösser selbst sind wahre Meisterwerke der Architektur, von mittelalterlichen Burgen über Renaissancebauten bis hin zu opulentem Barock – und jedes davon erzählt seine ganz eigene Geschichte.



Einen Großteil ihrer Lyrik und Prosa verfasste Annette von Droste-Hülshoff im Rüschnhaus bei Münster, an dessen Rückseite sich ein wunderschöner Barockgarten schmiegt.

Einzigartige Entdeckungen für jeden Geschmack

Die 100-Schlösser-Route hält für jeden Geschmack etwas bereit: Ob du ein Schloss im Barockstil besichtigen, auf den Spuren mittelalterlicher Ritter wandeln oder die atemberaubende Natur genießen möchtest – hier wirst du fündig. Auf der Strecke entdeckst du eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, von imposanten Schlossgärten und Parkanlagen bis hin zu versteckten, privat bewohnten Anwesen. Viele dieser Orte bieten interessante Führungen und Veranstaltungen, bei denen du noch tiefer in die Geschichte eintauchen kannst. So wird jede Entdeckungstour im Münsterland zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Münsterland ist also sowohl eine Region, die mit ihrer Geschichte und Architektur begeistert, als auch ein Ort der Entschleunigung und des Genusses. Die 100-Schlösser-Route führt dich nicht nur zu historischen Wahrzeichen, sondern lässt dich auch die Schönheit der Landschaft und die herzliche Gastfreundschaft der Menschen in der Region erleben.

Begib dich auf eine Zeitreise und genieße das Zusammenspiel von Natur, Kultur und Geschichte – bei einer entspannten Radtour durch das Münsterland.

GUT ZU WISSEN

Auf mehr als 1000 Kilometern führt die 100-Schlösser-Route durch die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie die Stadt Münster. Sie gliedert sich in vier Rundkurse zwischen 208 und 320 Kilometern Länge, die du bequem als Mehrtagestouren fahren kannst.

Zu jedem Rundkurs kannst du ein attraktives Pauschalarrangement buchen, bei dem du die Besonderheiten der jeweiligen Gegend kennenlernst:



LOS GEHT'S!

HAST DU AM WOCHENENDE SCHON WAS VOR? Hier findest du vier **Touren für zwei bis drei Tage:**

LUST AUF EIN KLEINES ABENTEUER? Elf liebevoll gestaltete **Tagestouren** warten auf dich:

ALLES ÜBER DIE ROUTE plus Zusatzinfos



zu Übernachtung, Sehenswürdigkeiten u. v. m. findest du im kostenlosen **Begleitheft:**

Vier Rundkurse – viele Facetten!

NORDKURS – VON DER PARKLANDSCHAFT ZUM BALKON DES MÜNSTERLANDES

Weite und ebene Landschaften, historische Gebäude und malerische Stadtkerne erwarten dich auf dem Nordkurs. Im Tecklenburger Land wird es dann hügelig – herrliche Ausblicke von den waldreichen Höhen entschädigen dich dort für deine sportliche Anfahrt.

LÄNGE: ca. 298 Kilometer

Infos:

WESTKURS – WEITE LANDSCHAFTEN UND GRANDIOSE SCHLÖSSER

Der Westkurs der 100-Schlösser-Route überrascht durch seine landschaftliche Vielfalt: Du radelst vorbei an Seen, durch Wald und Venn unter einem endlosen Horizont. Riskiere ruhig mal einen Abstecher über die Grenze in die Niederlande.

LÄNGE: ca. 320 Kilometer

Infos:

SÜDKURS – AUF DEN SPUREN GROSSER BAUKUNST

Hier warten märchenhafte Schlösser, wehrhafte Burgen und verträumte Herrenhäuser in einer überwiegend flachen bis leicht hügeligen Landschaft darauf, von dir entdeckt zu werden. Liebenswerte Orte in einer ländlichen Umgebung liegen am Wegesrand.

LÄNGE: ca. 208 Kilometer

Infos:

OSTKURS – KUNST, IDYLLE UND ENTSCHEUNIGUNG IN DER PFERDEREGION

Der Ostkurs führt dich in echtes Pferdeland – hier stehen die edlen Tiere im Mittelpunkt allen Geschehens. Klöster, Schlösser und Herrenhäuser erwarten deinen Besuch. Die flachen Landschaften eignen sich besonders für eine gemütliche Radtour ohne Hast und Eile.

LÄNGE: ca. 241 Kilometer

Infos:



Lyrikweg

Vom Rüschaus zu Burg Hülshoff



Mit dem Rad 

oder 
zu Fuß



Einkehr im
Droste 1797
(Mi-So)



Foto © Münsterland ev. / Philipp Fölling



lyrikweg.net

burg-huelshoff.de



Die Wasserburg Hülshoff in Havixbeck war einst die Heimat von Annette von Droste-Hülshoff. Heute macht dort das Center for Literature (cfl) Literatur mit Kulturveranstaltungen erlebbar.

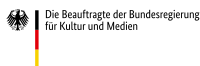


Center for Literature
Burg Hülshoff



Kofinanziert von der Europäischen Union

gefördert durch



Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen





Mit kleinen Dingen große Freude machen.

Wie gemacht für den perfekten Moment: die bequemen Wellenliegen.

Stell dir vor, du bist auf einer ausgedehnten Radtour durch die sanften Landschaften des Münsterlandes. Die Sonne scheint, der Himmel leuchtet in diesem unverwechselbaren Blau, und du findest eine der neuen Wellenliegen. Du legst dich hin, schließt die Augen und genießt einen Moment der puren Entspannung. Oder du stehst vor einer der prachtvollen Burgen und entdeckst auf einer neuen Infotafel die spannende Geschichte des Ortes: mit Fotos aus den Innenräumen und einem QR-Code, der dich zu weiteren Inhalten führt.

Mehr entdecken, mehr erleben

Die neuen Elemente machen es dir leicht, das Münsterland

auf besondere Weise zu erleben. Die Fotorahmen an den schönsten Plätzen laden dazu ein, nicht nur die Sehenswürdigkeiten in Szene zu setzen, sondern auch dich selbst. Ein Foto im Rahmen eines Schlosses oder vor einem idyllischen See – eine Erinnerung, die bleibt.

Alles für Radfans

Und wenn du, wie so viele hier, mit dem Fahrrad unterwegs bist, wirst du merken: Hier wird an dich gedacht. Neue Fahrradbügel, Reparaturstationen und Gepäckboxen machen das Reisen noch bequemer. Egal, ob du spontan die Route wechselst oder einfach eine Verschnaufpause brauchst – das Münsterland hält dir den Rücken frei.

Willkommen im Münsterland

All das ist Teil eines größeren Plans: Das Münsterland soll für dich ein Ort sein, an dem du das Leben genießen kannst. Sei es durch die Schönheit der Landschaft, die Geschichten der Burgen oder die vielen kleinen Annehmlichkeiten, die deinen Tag abrunden.

Komm vorbei, lass dich treiben und entdecke DAS GUTE LEBEN. Wir haben einiges vorbereitet – nur für dich!

Wie wär's mit einem entspannten Picknick auf einer der schicken Tisch-Bank-Kombinationen?



... auf der 100-Schlösser-Route

Reisetipps: Streifzüge durchs Münsterland.

Du hast Lust auf Schlösser und Burgen bekommen und willst es dir so richtig gutgehen lassen? Da hätten wir ein paar Ideen für dich ...



SCHLOSS STEINFURT

Salzig, bergig und romantisch

All das in einer Radtour? Aber ja! Atme durch in der salzigen Luft der Saline in Rheine, genieße das romantische Flair von Schlössern und Burgen und bewundere die grandiosen Ausblicke in den Höhen des Tecklenburger Landes.

ca. 140 km | 3 Tage | ab 349 €

Weite Landschaften und grandiose Schlösser

Vor dem weiten Horizont erwarten dich eindrucksvolle Burgen und herrliche Schlösser. Genieße die idyllischen und ebenen Landschaften wie den Naturpark Hohe Mark, die Bocholter Aa und beeindruckenden Parkanlagen. Perfekt geeignet für eine Radreise mit Freunden.

ca. 310 km | 7 Tage | ab 699 €



SCHLOSS RAESFELD

Diese und viele weitere Ideen für deinen Kurzurlaub gibt es online:

Rein ins VerGRÜEN

Erlebe dein grünes Wunder zwischen der Münsterländer Parklandschaft und dem Tal der Lippe. Unsere „grünen“ Schlösser und die sattgrüne Natur werden von den blauen Bändern der Flüsse, farbenfrohen Parks und blühenden Bäumen umrahmt.

ca. 90 km | 3 Tage | ab 229 €



KULTURGUT HAUS NOTTBECK



SCHLOSS NORDKIRCHEN

Ein Feuerwerk an Schlössern und Burgen

Das berühmte Schloss Nordkirchen, die sagenhafte Burg Vischering und die malerische Burg Hülshoff sorgen bei dieser Tour für den Wow-Effekt. Und Münster mit seinen zahllosen Sehenswürdigkeiten ist allein schon eine Reise wert.

ca. 160 km | 3 Tage | ab 349 €

... für Radfans



Erlebe eine dreitägige Radtour, die Natur, Geschichte und Genuss verbindet!

Tag 1: Gartenparadiese und Historische Schätze

Entlang des Bocholter Aa-Radwegs erkundet ihr eine Gartenausstellung und die Parkanlage Gut Heidefeld. Weiter geht es zum Wasserschloss Anholt mit Barockgärten und beeindruckendem Park. Den Tag rundet ein köstliches Abendessen in Bocholt ab.

Tag 2: Geschichte und Natur

Auf der 100-Schlösser-Route führt euch die Tour zur Wasserburg Gemen und zum Staudenparadies Garten Picker. Auf dem Rückweg passiert ihr Naturschutzgebiete und den Bocholter Stadtwald. Abends: kulinarischer Genuss in Bocholt.

Tag 3: Bocholter Innenstadt

Zahlreiche Cafés, der bunte Wochenmarkt, malerische Einkaufsstraßen, das Neutorcenter und die Shopping Arkaden laden zum Einkaufserlebnis ein. Ein Spaziergang entlang der Bocholter Aa führt zum beeindruckenden LWL-Museum Textilwerk im Kulturquartier kubaa.

Drahtesel trifft Fette Henne: Sternradtour ab BOCHOLT



LEISTUNGEN: 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, Kartenmaterial und Routenbeschreibung, Eintritte, Kaffee & Kuchen, 2 Gutscheine à 15 € für Abendessen

PREIS: ab 207 € p. Ps. im DZ
BUCHUNG: Tourist-Info Bocholt, Nordstraße 14, 46399 Bocholt
 Tel.: +49 2871 5044
 E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de

Sternfahrten rund um RHEINE

Die zweitgrößte Stadt im Münsterland lässt sich problemlos mit dem Fahrrad erkunden. Von Rheine aus führen viele Radwege in verschiedene Richtungen des Münsterlandes.



Welche Sternfahrten deine Reise beinhaltet, entscheidest du! Auch die Reisedauer variiert je nach Wunsch zwischen 3 Tagen/2 Nächten und 8 Tagen/7 Nächten.



Auf der Website vom Rheine.Tourismus. Veranstaltungen. e.V. findest du alle Sternfahrt-Angebote und die Möglichkeit, sie online zu buchen.



Rheine. Tourismus. Veranstaltungen. e.V.
 Bahnhofstraße 14, 48431 Rheine
 Tel.: +49 5971 800650
info@rheine-tourismus.de
www.rheine-tourismus.de



Die Schlösser und Burgen des Münsterlandes in der Tasche.

Mit dieser App hast du alle wichtigen Infos zu den Schlössern und Burgen des Münsterlandes auf dem Smartphone – spannende Augmented-Reality-Elemente inklusive.



Seit einiger Zeit lassen sich die über 100 Schlösser, Burgen, Adelssitze und Gutshäuser im Münsterland mit der Schlösser- und Burgen-App erkunden. Diese App macht deine Tour zu einem echten Abenteuer. Du tauchst ein in spannende Geschichten über beeindruckende Architektur, adlige Bewohner vergangener Zeiten und historische Ereignisse. Die App hält dich mit aktuellen Infos zu Öffnungszeiten, Events und saisonalen Highlights immer auf dem Laufenden.

Intuitive Planung und besondere Erlebnisse

Dank der interaktiven Karte kannst du ganz leicht die besten Routen von einer Attraktion zur nächsten planen und die

Region Schritt für Schritt erkunden. Außerdem verrät dir die App die schönsten Picknickplätze und Ruheoasen – perfekt, um eine kleine Pause einzulegen. Egal, ob du mit der Familie, Freunden oder allein unterwegs bist: Die Schlösser- und Burgen-App sorgt dafür, dass jede Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Ab Frühjahr 2025: Augmented Reality trifft Geschichte in Schloss Nordkirchen

Ein Highlight in der App ist Schloss Nordkirchen, das mit spannenden Texten und Hörreisen bereits vertreten ist. Doch bald wird dein Besuch dort noch beeindruckender: Die Gemeinde Nordkirchen

arbeitet an einer innovativen Audioguide-Tour, die die Innenräume des Schlosses, den Park und den Ortskern auf ganz neue Weise erlebbar macht.

Das Besondere daran sind interessante und außergewöhnliche Augmented-Reality-Elemente (deutsch: erweiterte Realität). Im Jupitersaal kannst du zukünftig ein virtuelles Tanzpaar bewundern, das sich stilecht in historischen Kostümen zur Musik dreht. Diese dreidimensionale Darstellung als Punktwolke lässt die Szene fast wie ein Hologramm erscheinen, das du aus allen Perspektiven betrachten kannst.

Für die Filmaufnahmen tanzte ein Paar – natürlich in stilechten historischen Kostümen – im Jupitersaal. Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen, betont: „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für Nordkirchen. Es ergänzt die klassischen Führungen perfekt und zeigt uns als moderne, digitale Tou-

rismusregion.“ Mit der Audioguide-Tour möchte man in Zukunft Gästen die Möglichkeit bieten, die Innenräume von Schloss Nordkirchen noch flexibler und eigenständig besuchen zu können. Auch durch die Parkanlage und den Ortskern von Nordkirchen wird der Audioguide führen, der aktuell von der Gemeinde ausgebaut wird und auf den eigenen Smartphones oder Tablets der Besucherinnen und Besucher laufen wird. Durch einige Augmented-Reality-Erlebnisse sollen diese Orte noch besser erlebbar werden.

Bereit für dein Abenteuer?

Die Schlösser- und Burgen-App steht kostenlos zum Download bereit. Besonders praktisch: Du kannst die Inhalte vorab herunterladen und so auch ohne Internetverbindung nutzen. Die Audioguide-Tour zu Schloss Nordkirchen wird ab Frühjahr 2025 verfügbar sein – ergänzt



durch weitere Augmented-Reality-Elemente und für eine kleine Eintrittsgebühr direkt vor Ort zugänglich. Starte dein persönliches Abenteuer und entdecke die Vielfalt des Münsterlandes!

AUF ZUR APP

Lade dir die Schlösser- und Burgen-App jetzt kostenlos auf dein Handy.

Im Jupitersaal kannst du ein virtuelles Paar tanzen lassen.



Vor der Mauritiuskirche erscheint aus dem Nichts eine Pferdekutsche.



Ein königliches Radvergnügen.

Im Münsterland findest du nahezu alle Zutaten, die das Radfahren zu einem entspannten Genuss machen: flache Strecken mit nur wenigen Steigungen, ein gut ausgeschildertes Radwegenetz und eine außergewöhnlich komfortable Infrastruktur – ganz gleich, ob du mit dem E-Bike oder dem Bio-Bike unterwegs bist.



Fache Etappen können ein Hochgenuss sein. Wenn du bei sonnigem Wetter ganz entspannt und ohne dabei ins Schwitzen zu geraten mit dem Rad an malerischen Feldern entlangleitest, wirst du nachvollziehen können, warum man im Münsterland so gerne vom „Genussradeln“ spricht. Denn Radfahren hier in dieser Region ist ein königliches und komfortables Vergnügen. Knapp 5000 Kilometer ausgeschilderte Radwege und über 20 Themenrouten – das sind die nüchternen Zahlen, an denen du aber bereits erkennen kannst, wie groß die Möglichkeiten für Radfahrerinnen und Radfahrer im Münsterland sind. Wir bieten dir Qualität auf allen Ebenen, die für einen erlebnisreichen Fahrrad-Trip relevant sind. Wir wollen, dass du bei uns „Quality time“ auf dem Rad erlebst. Sei es bei einem mehrtägigen Urlaub oder auch „nur“ bei einer Tagestour auf dem Bike.

Was aber meinen wir eigentlich genau, wenn wir von Qualität im Hinblick auf die Radregion Münsterland reden? Genaugenommen ist es ein Mix aus vielen kleinen und großen Annehmlichkeiten und Serviceleistungen, die das Raderlebnis bei uns zu etwas Besonderem machen. Wir wissen aus eigener Erfahrung, was du als Radlerin oder Radler benötigst und was dir das Leben und die Planung deiner Tour erleichtert – und genau das geben wir dir.

Da sind zum einen die Premiumrouten, die sich so nennen dürfen, weil sie

definierte Qualitätsversprechen und anspruchsvolle Standards erfüllen: breite, gut befahrbare Wege mit optimaler Oberflächenbeschaffenheit, ein vielfältiges Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten und gastronomische Betriebe entlang der Route.

Neben der natürlich gewachsenen fahradfreundlichen Infrastruktur im Münsterland sind es Services wie zum Beispiel die Fietsen- und Fahrradbusse, die die Organisation einer Radtour vor allem für kleine Gruppen und Familien so komfortabel machen. Eine bequeme Alternative, wenn sich bereits der Muskelkater in den Waden andeutet und man den Rückweg zum Ausgangspunkt nach einer ausgedehnten Tour lieber motorisiert antreten möchte.

Kleiner Sprachkurs am Rande: „Fiets“ ist übrigens das holländische Wort für Fahrrad. Im Grenzgebiet zu den Niederlanden wirst du es auch auf deutscher Seite häufig hören – es zählt hier zum ganz normalen Sprachgebrauch, wenn es ums Rad geht.

Immer optimal orientiert

Qualität bedeutet aber für uns auch: Wir sorgen für Orientierung, erklären dir die Beschilderung, haben Tourentipps für dich vorbereitet und sorgen für problemfreie, grenzenlose Radtouren zum Beispiel in die Niederlande. So findest du



DAS „MUST HAVE“ FÜR DEINEN RADURLAUB

Zahlreiche Radrouten findest du in unserem **FLYER MIT ÜBERSICHTSKARTE**. Dazu gibt's



Tourentipps, Serviceangebote und viele weitere Informationen. Fordere ihn einfach kostenlos an!

jederzeit den richtigen Radweg, egal ob kleine Feierabendtour, ein Tagesausflug oder gleich eine mehrtägige Radreise. Neben den zahlreichen Rundkursen gibt es auch interessante Themenrouten, zu denen du auf den folgenden Seiten noch detailliertere Informationen findest. Und dann sind da natürlich auch noch unsere ausgeklügelten Planungstools – die Radkarte und unser Online-Tourenplaner, mit denen du dir deine ganz individuelle „Tour de Münsterland“ zusammenstellen kannst. Zu diesen Themen wie auch zum neuen Knotenpunktsystem, das dir an vielen Kreuzungen und Abzweigungen die Orientierung erleichtert, findest du auf den folgenden Seiten ebenfalls weitere Infos.

Wir schaffen die optimalen Voraussetzungen für deinen perfekten Radurlaub im Münsterland. Das ist es, was wir unter Qualität verstehen. Und das ist es, was

wir als „Premium“ bezeichnen. Denn zu einem königlichen Radvergnügen tragen nicht nur die vielen Schlösser und Adelsitze im Münsterland, sondern auch der fürstliche Komfort unserer Radinfrastruktur bei.

GUT ZU WISSEN

Reisen und Routen, Sightseeing und Service – besuche unsere Website und entdecke die Fülle unserer Angebote für deinen perfekten Radspaß.



© Kootstra Rad- und Schiffsreisen

Kootstra Münsterland Hotelradreisen

Radreisen mit allem Komfort und leichtem Gepäck

Du möchtest das Münsterland entspannt und aktiv zugleich erleben? Kootstra Radreisen bietet dir mit vorgebuchten Hotels und organisiertem Gepäcktransport die größtmögliche Unabhängigkeit. Genieße die perfekte Mischung aus Komfort, Naturerlebnis und kulturellen Highlights. Wir stellen dir hier zwei Sterntouren und zwei Rundtouren aus dem Münsterland vor, auf denen du die Schönheit dieser besonderen Radregion individuell und stressfrei erkunden kannst – während dein Gepäck bequem transportiert wird. Genieße die malerische Parklandschaft mit ihren Wiesen, Wäldern und den typischen „Pättkes“-Radwegen. Unterwegs begegnen dir versteckte Schätze: prächtige Wasserschlösser, historische Wasserburgen und charmante Bauernhöfe. Jede Tour ist so gestaltet, dass du entspannt radelst und unvergessliche Eindrücke sammelst.

Die Sternradtour Münster

Erkunde die Fahrradmetropole Münster mit ihrer historischen Altstadt und dem

pulsierenden Stadtleben. Diese Tour verbindet urbanes Flair mit den Highlights des Umlands: das idyllische Telgte, das Vogelschutzgebiet Rieselfelder, das romantische Rüschaus oder die Burg Hülshoff – das Zuhause der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Die Sternradtour Lüdinghausen

Bei dieser Tour wird Lüdinghausen, die „Perle des südlichen Münsterlandes“, dein Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Tagesetappen. Entdecke die Schlösser Nordkirchen und Westerwinkel, das sagenumwobene Waldgebiet der Davert oder das Venner Moor. Zur Erholung lädt der Halterner Stausee mit seinem Strandbad ein.

Die Rundtour „Südliches Münsterland“

Mit Start und Ziel in Münster führt dich diese Tour quer durch die Region. Während du radelst, sorgt Kootstra dafür, dass dein Gepäck sicher zum nächsten

Die romantische Wasserburg Haus Vögeding liegt vor den Toren Münsters.

Hotel gebracht wird. Die handverlesenen Unterkünfte garantieren dir angenehme Abende nach erlebnisreichen Tagen.

Die Rundtour „Münsterland für Genießer“

Diese Tour verbindet Radfahren mit entspannten Ruhetagen. Nach einer Tagesetappe kannst du kulturelle Highlights genießen oder einfach die Seele baumeln lassen – perfekt für alle, die Aktivität und Erholung kombinieren möchten.

Dein Erlebnis, dein Tempo

Kootstra Hotelradreisen stehen für Qualität und individuelle Betreuung. Du entscheidest, wie viel du sehen und erleben möchtest – die perfekte Mischung aus Aktivität, Kultur und Entspannung wartet auf dich. Pack deine Radsachen, der nächste Kurzurlaub ist nur eine Buchung entfernt!

Weitere Infos findest du hier:

www.kootstra.de/radreisen-muensterland.php



© Kootstra Rad- und Schiffsreisen

Der Prinzipalmarkt in Münster – perfekt fürs „Après-Rad“.



Auf dem schönsten Weg zum Ziel.

Mit dem Tourenplaner Münsterland.

Nicht der Weg ist das Ziel – der schönste, spannendste und erlebnisreichste Weg ist es. Und damit du genau diesen findest, gibt es den Tourenplaner Münsterland, ein Online-Tool, das speziell für Radfahrer und Reiter entwickelt wurde, um individuelle Touren zu planen. Der Tourenplaner leitet dich auf sorgfältig ausgewählten Wegen durch das Münsterland und ermöglicht es dir, deine Route nach deinen individuellen Wünschen zu gestalten. Dazu wählst du einfach eine Abfolge von Knotenpunkten aus, die dir am besten gefällt. Außerdem hält der Tourenplaner viele hilfreiche Tipps von erfahrenen Experten bereit, die dir bei der Tourauswahl helfen.

Falls du eine der ausgeschilderten Premiumrouten erkunden möchtest, führt dich der Tourenplaner direkt auf die richtige Strecke. Unterwegs findest du wertvolle Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Route, damit du keine Highlights verpasst.

Hast du deine Route geplant, kannst du sie in deinem Webbrowser zwischenspeichern und jederzeit wieder aufrufen. Die Route lässt sich auch als GPS-Datei herunterladen, sodass du sie mit deinem GPS-Gerät oder einer mobilen App nutzen und dich mühelos durchs Münsterland führen lassen kannst. Der Tourenplaner

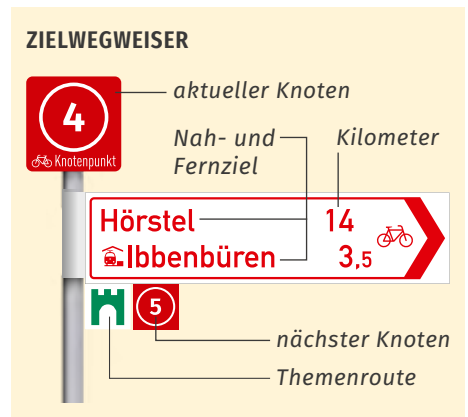
Münsterland macht die Planung und Orientierung für deine Radtouren einfach und umfassend – so bleibt mehr Zeit zum Genießen!

www.tourenplaner-muensterland.de

Flexibles Knotenpunktnetz für mühelose Orientierung

Das Knotenpunktnetz im Münsterland bietet dir eine einfache und flexible Möglichkeit, deine Radtour zu planen und dich unterwegs zu orientieren. An nahezu allen Kreuzungen und Abzweigungen findest du nummerierte Knotenpunkte, die dir die Navigation erleichtern. Diese Nummern sind auch in den regionalen Radwanderkarten und im Tourenplaner Münsterland online verzeichnet. An den wichtigsten Knotenpunkten findest du zudem Informationstafeln mit Umgebungskarten, die dir helfen, den Überblick zu behalten und bei Bedarf die Route spontan anzupassen.

Für deine Tourplanung kannst du einfach die Nummern der Knotenpunkte in der gewünschten Reihenfolge notieren. Vor



Die Zielwegweiser mit den Knotenpunkt-nummern siehst du schon von weitem.

Ort folgst du dann den nummerierten Wegweisern, die dir die Richtung zum nächsten Knotenpunkt zeigen. Zwischen den Knotenpunkten helfen dir kleine Schilder mit Pfeilen, den richtigen Weg zu finden. So bist du jederzeit flexibel, kannst deine Route unterwegs ändern und auch ohne Internetanschluss losradeln. Das Netz ist nahtlos mit den angrenzenden Regionen verbunden, sodass du deine Tour auch über das Münsterland hinaus problemlos fortsetzen kannst.

Weitere Informationen zum Knotenpunktnetz findest du hier:

Kurz und knackig: Neun Top-Touren im Schnellcheck.

Hier findest du eine Kurzbeschreibung
von acht weiteren Premiumrouten.
Detaillierte Infos gibt es online:

Grenzgängeroute Teuto-Ems (ca. 148 Kilometer)

Die außergewöhnliche Grenzgängeroute Teuto-Ems verbindet das Beste, was das Osnabrücker Land, Ostwestfalen-Lippe und das Münsterland zu bieten haben. Dabei überquerst du 14-mal historische Grenzen.



Vechtetalroute (ca. 225 Kilometer)

Die Vechtetalroute führt vom Münsterland durch die Grafschaft Bentheim bis in die niederländische Provinz Overijssel. Die Route folgt dabei dem Lauf des Flusses Vechte von seiner Quelle bis zur Mündung in der Nähe von Zwolle.



Europaradweg R1 – D-Route 3 (ca. 125 Kilometer)

Der R1 führt auf über 5100 km von London nach St. Petersburg durch abwechslungsreiche Landschaften und Kulturen. Auf 315 km in NRW bietet er Münsterländer Parkidylle mit Schlössern, historische Städte und kulturelle Highlights – ideal, um Radfahren mit Geschichte und Kultur zu verbinden.



Aa-Vechte-Tour (ca. 140 Kilometer)

Entdecke den Charme des Steinfurter Landes – ein Naturerlebnis zwischen den Flüssen Aa und Vechte. Durch acht Orte führt die Aa-Vechte-Route: facettenreich, liebenswert und voller Ideen für eine spannende Entdeckungsreise.



Radroute Historische Stadtkerne NRW (ca. 390 Kilometer)

Durch gleich neun Stadtkerne führt dich der Radweg Historische Stadtkerne: Warendorf, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Lippstadt, Soest, Werl, Werne, Steinfurt und Tecklenburg. Jede dieser Städte erzählt ihre eigene Geschichte und lässt dich für einige Stunden den Alltag vergessen.



Friedensroute (ca. 163 Kilometer)

Symbolisch folgt die Route den Fährten der berittenen Postkuriere, die zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges Botschaften und Vertragsentwürfe zwischen den beiden Friedensstädten Münster und Osnabrück transportierten.



EmsRadweg (ca. 375 Kilometer)

Der EmsRadweg führt dich von Hövelhof in der Senne bis nach Emden an die Nordsee. Du folgst dem Verlauf der Ems von der Mündung bis zur Quelle, oft direkt am Fluss entlang. Die Mixtur aus idyllischen Landschaften, historischen Städten und ganz viel Radeln am Wasser macht den EmsRadweg zu einem der schönsten deutschen Flussradwege.



Römer-Lippe-Route (ca. 325 Kilometer)

Die Römer-Lippe-Route führt entlang der Lippe, dem längsten Fluss Nordrhein-Westfalens. Auf dieser Strecke erfährst du Römerkultur und ein einzigartiges Wassererlebnis zwischen Detmold und Xanten aktiv vom Sattel aus.



WerseRadweg (ca. 125 Kilometer)

Der WerseRadweg verläuft durch das südliche Münsterland – mal entlang des Flüsschens Werse, mal weiter abseits durch die von der Werse geprägte Landschaft. Der Radweg verbindet die Quelle bei Beckum mit der Mündung in die Ems bei Münster.





Entdecke das Münsterland und seine charmanten Nachbarn.

Weite Landschaften, idyllische Städte und spannende Ausflugsziele – das Münsterland und seine Nachbarregionen, das Emsland und die Grafschaft Bentheim, bieten eine perfekte Mischung aus Natur, Kultur und Entspannung. Ob du hier mit dem Rad unterwegs bist, Erholung suchst oder neue Lieblingsorte entdecken möchtest – die Hackmann Hotels sind der ideale Ausgangspunkt für deinen Aufenthalt.

Münsterland – Natur und Komfort

Cascada Rheine by Hackmann – Entspannung direkt am Wasser

Das Cascada Rheine liegt malerisch am Emswehr und kombiniert Stadtnähe mit Naturerlebnis. Von der großen Terrasse hast du einen tollen Blick aufs Wasser – perfekt, um die Seele baumeln zu lassen. In der Umgebung warten gut

ausgebaute Radwege, die dich entlang der Ems führen. Im Anschluss genießt du die stilvolle Atmosphäre des Hotels zum Durchatmen.

Stadthotel Borken by Hackmann – Deine Wellnessoase

Im Stadthotel Borken findest du alles, was du für einen entspannten Aufenthalt brauchst: Im modernen Wellnessbereich mit Saunen und Kosmetikangeboten findest du Erholung nach einem aktiven Tag. Ob du die Umgebung erkunden oder einfach mal abschalten möchtest – hier fühlst du dich rundum wohl.

Hotel Stadthöfe Rhede by Hackmann – Modern und zentral

Ab Frühjahr 2025 öffnet das Hotel Stadthöfe Rhede seine Türen. Im Herzen der Stadt gelegen, bist du von Restaurants, Cafés und kulturellen Angeboten umgeben. Radfah-

rer können sich über sichere Abstellmöglichkeiten freuen – ein idealer Ausgangspunkt für Touren durchs Münsterland.

Emsland und Grafschaft Bentheim – Abwechslung und Erholung

Auch im Emsland und in der Grafschaft Bentheim warten spannende Entdeckungen: Ob das VIA PLAZA Meppen, das Parkhotel Papenburg oder die Häuser in Lingen – sie alle bieten modernen Komfort und beste Lagen. Perfekt für Kultur, Shopping oder Ausflüge in die Natur. Und nach einem erlebnisreichen Tag laden dich

die gemütlichen Hotels zum Entspannen ein.

Dein Rückzugsort in der Region

Ob du Aktivurlaub planst oder Ruhe suchst – die Hackmann Hotels sind ein idealer Begleiter für deine Reise. Genieße die herzliche Gastfreundschaft, moderne Ausstattung und die perfekte Lage für deine Auszeit.

Schau auf www.hackmann-hotels.de vorbei und sichere dir dort die besten Preise. Freu dich auf Entspannung, Komfort und eine traumhafte Zeit in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

Dein Zuhause auf Zeit findest du in den geschmackvoll eingerichteten Zimmern.



Drei-Sterne-Erlebnisse auf dem Töddenland-Radweg.

Die Spuren der Tödden führen dich durch das nördliche Münsterland/Tecklenburger Land und das Südliche Emsland. Neben abwechslungsreichen und naturnahen Landschaften erwarten dich hier noch weitere, ganz besondere Erlebnisse.



Geschicht(en), Kultur und Lebensweise der Tödden, jener historischen Wanderhändler, werden in 15 spannenden Episoden zu neuem Leben erweckt. Die Erzählungen sind als kleine Hörspiele aufbereitet und können an vielen Info-Tafeln entlang der Route mittels QR-Codes ganz einfach mit dem Smartphone abgerufen werden.

Erlebnishungrige Radurlaubende können überall in den ca. 125 Kilometer langen Streckenverlauf des Töddenland-Radweges einsteigen, der vom ADFC mit drei Sternen zertifiziert und als Rundroute angelegt ist. Bei vielen Gastgebern entlang der Strecke kann das E-Bike bequem während einer Tasse Kaffee aufgeladen oder gar eine Nacht zum Verschnaufen verbracht werden.

Entdecken, erleben, genießen

Die Orte entlang der Route – Ibbenbüren, Hopsten, Recke und Mettingen, im Südlichen Emsland Schapen, Beesten, Messingen, Thuine und Freren – ziehen Radreisende auch durch die attraktiven Landschaften in ihren Bann. So führt der Töddenland-Radweg in die Nähe des Teutoburger Waldes und auf das Schaf-

berg-Plateau mit einem male- rischen Ausblick. Reizvoll geht die Etappe entlang des Ibbenbürener Aasees weiter und führt nach der Querung des Mittellandkanals in die einzig- artige Flora und Fauna der Na- turschutzgebiete Recker Moor und Heiliges Meer in Hopsten. Im Südlichen Emsland lockt die Route mit flachen Wegen durch Heide- und Moorland- schaften, durch Wiesen und Felder bis hin zum Idyll am Saller See in Freren.

Zahlreiche Sehenswürdigkei- ten entlang der Route, die die Welt der wandernden Kauf- leute hautnah erlebbar ma- chen, garantieren eine ab- wechslungsreiche Radtour. So zum Beispiel der NaturaGart- Park, das Töddenzimmer in Freren, die Marina Recke und nicht zuletzt das Tüöttenmu- seum in Mettingen.

LUST AUF SPURENSUCHE?

Alle Informationen rund um den Töddenland-Radweg, at- traktive Reiseangebote und die Hörgeschichten rund um die Tödden findest du auf www.toeddenland-radweg.de





Wenn starke Waden helfen.

Die Rennfietsen-Tour Münsterland

”

Uns ist wichtig, ein Bewusstsein für Kinder in Not zu schaffen, selbst Gutes zu tun und andere zum Mitmachen zu animieren.

Die beliebte alljährliche Benefiz-Tour verbindet Sport und soziales Engagement, veranstaltet wird sie von den Radsportlern des Team AGAPEDIA Münsterland und des Roten Keil Senden in Kooperation mit dem Münsterland e.V. Die „erfahrenen“ Gelder gehen zu 100 Prozent an die unterstützten Organisationen. Dass die Gelder vollständig gespendet werden können, ist den vielen ehrenamtlichen Helfern, Gönnern und Sponsoren zu verdanken, die durch Sach- und Geldspenden sowie ihren unermüdlichen persönlichen Einsatz die Umsetzung der Tour erst ermöglichen.

Achim Stockel aus Greven ist einer davon. Für den Grevener ist die Rennfietsen-Tour inzwischen Tradition. Er setzt sich nicht nur selbst aufs Fahrrad. Unterstützt von Familie und Freunden organisierte er 2024 den Aufenthalt des Teams am Etappenort Rheine. Im Gespräch erzählt er unter anderem, wie er seine Spenderinnen und Spender während der Tour zu Hause mitfeiern lässt.

Sie gehören zu den Stammfahrern der Rennfietsen-Tour. Was treibt Sie an?

Das Radfahren ist meine Leidenschaft. Ich

bin eigentlich Fußballer und habe lange höherklassig gespielt, wegen einer Knieverletzung war damit irgendwann Schluss. Nach und nach kam ich zum Radfahren, um etwas für die Muskulatur zu tun. Bei der Rennfietsen-Tour kann ich den Sport optimal mit sozialem Engagement verbinden. Ich kann etwas zurückgeben, auch als kleines Dankeschön für meine tolle Kindheit.

Erinnern Sie sich an Ihre Rennfietsen-Premiere?

Eines Tages hatte ich mich einfach angemeldet – ohne zu wissen, worauf ich mich einlasse. Bei meiner ersten Rennfietsen-Tour war die größte Herausforderung, vier Tage am Stück so viele Kilometer zu reißen. Mit der Zeit stellte sich eine Routine ein und es klappte auch, weil das Fahren in der Gruppe stets für eine gewisse Dynamik sorgt. Zudem hatte ich zunächst keine Ahnung, ob es gelingen würde, genügend Spendengelder zu sammeln. Am Anfang hieß es: Klinken putzen und die Hintergründe der Rennfietsen-Tour erklären. Daraus hat sich ein Selbstgänger entwickelt. Freunde, Bekannte und Kollegen fragen teilweise selbst nach: „Wann geht’s wieder los?“ Entscheidend ist, die Kontakte zu pflegen.

Wie machen Sie das?

Nicht nur im Vorfeld spreche ich mit den Leuten, die für die Rennfietsen-Tour spenden. Mit Infos darüber, was zwischen durch passiert ist, halte ich die rund 25 Spenderinnen und Spender per E-Mail auch während und nach der Tour auf dem Laufenden. Es ist ein Geben und Nehmen, eine Wertschätzung gegenüber allen, die mich und uns unterstützen.

Worüber berichten Sie zum Beispiel?

Oft erwähne ich Kleinigkeiten: ob wir einen Platten hatten, wir etwas Besonderes oder Lustiges gesehen haben und wie das Wetter war. Auch darüber, wo das erfahrene Geld eingesetzt wird, informiere ich. Denn bei der Tour fahren Vertreter der beiden Stiftungen mit, die 100 Prozent der Spenden erhalten. Auf dem Rad hat man viel Zeit zum Reden und so erhalten wir detailliertere Informationen zum Einsatz der Spendengelder. Das motiviert umso mehr. Der Spannungsbogen zieht sich bis zur Bekanntgabe der Spendensumme. Die danach folgende Danksagung ist zugleich eine Einstimmung aufs nächste Jahr.

Spenden die Menschen gerne für die Rennfietsen-Tour?

Ja, zumal es sich nicht um eine anonyme Spende handelt. Dahinter steht eine Person, in diesem Falle ich, die ihnen zeigt, dass sie eine gute Variante für ihre Spenden wählen.

Auch hinter den Kulissen der Rennfietsen-Tour engagieren Sie sich, diesmal als Organisator des Etappenorts Rheine.

Ich wohne in Greven und bin gebürtiger Rheinenser, nach wie vor bestehen sehr gute Verbindungen in meine Heimat-



Achim Stockel ist seit Jahren mit Leidenschaft dabei: als Fahrer und als Mit-Organisator der Rennfietsen-Tour.



Verdienter Lohn nach vielen gefahrenen Kilometern und gemeinsam gesammelten Spendengeldern.

stadt. Ein enger Freund von mir ist Hausmeister des Berufskollegs in Rheine, und als es darum ging, die Dreifachsporthalle für die Übernachtung zu reservieren, reichte ein Anruf. 2023, am Etappenort Greven, steuerten Frauen aus unserem Freundeskreis und der Nachbarschaft einige Salate zum Abendessen bei und zwei Kumpels organisierten die Sitzgarnituren. Große Unterstützung erfahre ich von meiner Frau Dani und meinen Kindern Lina und Jana. Ich freue mich sehr über jede

Hilfe und nehme sie gerne in Anspruch. Wenn man die Organisation auf mehrere Schultern verteilt, geht alles leichter.

Mehr als 40 Fahrerinnen und Fahrer nehmen an der Rennfietsen-Tour teil. Was zeichnet die gemeinsam verbrachte Zeit aus?

Mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Stammfahrer. Interessant ist: Wir sehen uns nur einmal im Jahr und sind dann für vier Tage rund um die Uhr zusammen. Das Miteinander ist total angenehm. Was dazuzählt und viele zunächst nicht bedenken: Wir sind sehr einfach untergebracht, es gibt keinen Komfort. Bis zu 60 Leute übernachten zum Teil in einer Einfachsporthalle, mit wenigen Toiletten und Duschräumen. Drei Nächte auf einer Luftmatratze zu schlafen, kann anspruchsvoll sein.

Welcher Gedanke steht am Ende einer jeden Tour?

Uns ist wichtig, ein Bewusstsein für Kinder in Not zu schaffen, selbst Gutes zu tun und andere zum Mitmachen zu animieren. Und nicht zuletzt ist es ein sehr schönes Gefühl, Gelder für diese Kinder generiert zu haben. Das Ziel der Geschichte steht immer im Mittelpunkt der Rennfietsen-Tour.



Die 16. Rennfietsen-Tour findet vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 statt. Hier kannst du dich anmelden:

Für Alltag, Abenteuer und Adrenalin.

Warum das Denken in Erlebnissen bei der Entwicklung eines neuen ROSE Bikes eine wichtige Rolle spielt.

Jeder Mensch hat einen bestimmten Grund, sich auf ein Fahrrad zu setzen. Der eine möchte damit bequem und komfortabel zur Arbeit fahren, die nächste möchte ein adrenalingeladenes Mountainbike-Abenteuer erleben, wieder ein anderer eine entspannte Workout-Runde mit Freunden durch den benachbarten Stadtwald drehen. Diese ganz individuellen Bedürfnisse der Menschen an ein Rad stehen im Fokus, wenn es bei ROSE um die Entwicklung eines neuen Bikes geht. „Experience based Design“ nennen die Bocholter diese Gestaltungs- und Entwicklungsphilosophie; ein Modell, mit dessen Hilfe sich die beteiligten Teams in die Köpfe und Emotionen der Kundinnen und Kunden hineinversetzen und das Radfahren in Bedürfnisse clustern. Für die eher sportlichen Bikerinnen und Biker sind das die Kategorien „Race“, „Adventure“ und „Adrenalin“.

Menschen für das Radfahren begeistern

Es geht aber nicht immer um den Adrenalin-Kick. Ein genauso legitimes Bedürfnis ist es, sicher, komfortabel und bequem mit dem Rad von A nach B zu kommen. Auch das kann eine Motivation sein, sich auf ein Rad zu

setzen. Nicht umsonst ist der Bereich „Urban Mobility“ bei ROSE Bikes gerade ein großes Thema. Menschen auf das Fahrrad zu bringen, ohne dass sie vielleicht die intrinsische Motivation für den Radsport mitbringen – das ist für Anatol Sostmann (Director Product & Brand) und Produkt-Ingenieur Max Schrom die große Aufgabe und Herausforderung. Für sie geht es darum, das Fahrrad deutlich stärker als Mittel zur Fortbewegung und zum Transport von Dingen (und auch anderen Menschen – vor allem Kindern) zu etablieren. Das Rad soll hier Problemlösungen anbieten und den Umstieg vom Auto so leicht wie möglich gestalten.

Drei Bedürfnisse legt ROSE im Bereich Urban Mobility als Maßstäbe an: „Utility“ steht für Nützlichkeit, „Comfort“ für komfortable, sichere und leichte Bedienbarkeit und „Statement“ für gutes Aussehen.

Die Menschen müssen das Gefühl haben, sich sicher und komfortabel zu bewegen und dabei gut auszusehen. Das Rad, mit dem sie sich tagtäglich bewegen, soll Sex-Appeal haben. Denn ein Bike, das sich nicht nur gut fährt, sondern auch cool aussieht, fährt man nicht nur, um eine Strecke zurückzulegen, sondern weil es einfach Spaß macht. Dem Rad ein hohes Maß an Äs-



Sieht unscheinbar aus, hat aber einen enormen Nutzen: Seit einigen Jahren lässt man bei ROSE Bikes jeden neuen Rahmen vorab als 3D-Druck produzieren. Diese Rahmen entsprechen auf den Millimeter genau den Abmessungen, die man später in die Produktion gibt. Diese Vorgehensweise hilft enorm, um ein Gefühl für Formen zu bekommen und Kompatibilitäten und Funktionalitäten abzuprüfen. Im Bild: Produkt-Ingenieur Max Schrom und Anatol Sostmann, Director Product & Brand (rechts)



Mittlerweile produziert ROSE Bikes nicht nur die Rahmen selbst, sondern auch Gabel, Sattelstütze, Cockpit und Laufräder. Lediglich Sattel, Schaltgruppe und Reifen werden von externen Partnern geliefert.



Hier entsteht ein „Statement E-Bike“ – ein minimalistisches Urban Bike ohne Schnickschnack: kein Ständer, keine Schaltung, keine aufgesetzten Lichter. Die Skizze auf dem linken Laptop stammt von einem von ROSE Bikes beauftragten Industrie-Designer. Sie ist die Grundlage für eine Neuentwicklung. Das Bike auf dem rechten Laptop kann bereits gedreht und gewendet werden.



Max Sistenich (Produktingenieur MTB) und Maik Krienitz (Produktmanager MTB) beim Aufbau eines E-MTB Prototypen.



thetik zu geben, damit es als Design-Objekt angesehen wird, hat daher bei ROSE maximale Priorität.

Warum machen wir uns die Arbeit, ein neues Rad zu bauen?

Diese Frage und nicht etwa eine Design-Skizze steht ganz am Anfang, wenn sich die beteiligten Teams bei ROSE Gedanken über ein neues Bike machen. Die erste Phase im „Design-Thinking“ ist es, die Aufgabenstellung so präzise wie möglich zu beschreiben. Warum bauen wir eigentlich ein neues Bike und was wollen wir damit bewirken? Ob ein neues Rad entwickelt oder ein aktuelles Modell weiterentwickelt wird, ist im Produktentstehungsprozess der gleiche Vorgang. Beim Kick-off-Meeting kommen alle relevanten Fakten auf den Tisch: das Feedback von Kunden, Verkäufern, dem Kundenservice – und natürlich die Absatzzahlen. Das Ziel des ROSE-Teams ist es dann, das Rad unter den Aspekten des Kundennutzens und -erlebnisses besser zu machen.

Aus diesem Grund sind auch die Verantwortlichen für Taschen und Anbauteile, die genannten „Rider Accessoires“, von Beginn an bei der Ent-

wicklung eines neuen Rades mit dabei. Bei ROSE gibt es für diesen Produktbereich sogar eine eigene Abteilung. Denn maßgeschneiderte Taschen, die präzise dem jeweiligen Fahrradmodell angepasst werden, sind ein wichtiger Teil der Design-Idee, die aus einem Bike ein Gesamtkonzept machen.

Ist ein neu entwickeltes Rad dann bereit für den Verkauf, kümmern sich interdisziplinäre Teams um die Vermarktung. Brand Manager, Produkt Manager, Media Designer und Verantwortliche für Marketing- und Content-Strategien arbeiten hier Hand in Hand. ROSE arbeitet darüber hinaus auch mit Markenbotschaftern und Influencern zusammen und pflegt auch über diese den Kontakt zu den diversen Communities mit ihren unterschiedlichen Interessen – je nachdem, ob es um Adrenalin, Abenteuer oder den ganz normalen Bike-Alltag geht.

GUT ZU WISSEN

Mehr zu ROSE Bikes erfährst du auf www.rosebikes.de

Ein Picknick als Inspiration.

Gibt es eine bessere Kombination als feine Dinge mit netten Menschen in schöner Umgebung zu genießen? Picknick kann das, denn Picknick ist mehr als Essen im Freien. Deshalb erwarten dich im Münsterland so viele fantastische Varianten, Genuss mit Erlebnissen zu verbinden.

Die karierte Decke und leichte Krämpfe wegen der etwas unbequemen Sitzposition – das war definitiv gestern. Picknicken ist heute so viel mehr. Es kann purer Luxus sein oder ein ganz einfacher Genuss. Es kann draußen oder drinnen passieren. Es kann mit netten Menschen, aber auch als ganz spezielles Erlebnis mit Eseln, Ponys oder Alpakas stattfinden.

In jedem Fall ist ein Picknick immer etwas Außergewöhnliches. Raus aus der Normalität – rein in das Erlebnis. Denn im Münsterland gehört es einfach zum guten Leben, an einem schönen Frühlings- oder Sommertag raus in die Natur zu fahren und mit Freunden oder Familie unter freiem Himmel ein gut gekühltes Getränk mit lokalen kulinarischen Spezialitäten zu genießen. Daher ist es auch kein Zufall,

dass du vermutlich nirgendwo sonst so viele perfekte „picknick-kompatible“ Plätze in Gärten, Parks und im Umfeld der vielen Schlösser und Burgen findest, die fantas-tisch für einen kulinarischen Kurzurlaub geeignet sind. Zwei besondere Locations möchten wir dir empfehlen: Der Picknickplatz Dümmert-Park befindet sich direkt in der schönen Stadt Telgte. Der Park ist ein beliebtes Naherholungsgebiet am Rande der Altstadt. Er wird von zwei Emsarmen eingefasst, sodass eine Art innerstädtische Insel entsteht, die zum Spazieren, Ausruhen und Picknicken einlädt.

Unser zweiter Tipp ist der Dahliengarten in Legden. Umgeben von einem Blütenmeer kannst du hier dein Picknick genießen und etwas über die 180 verschiedenen Arten lernen.

Nicht nur draußen, nicht nur im Sommer

Aber du findest im Münsterland eben auch Picknick-Locations, -Ideen und -Events, die aus dem Rahmen fallen. Museen und Galerien zum Beispiel schaffen durch ihr spezielles Ambiente eine Atmosphäre, die auch dein kulinarisches Erlebnis zu etwas Besonderem machen. Distinguiert speisen, von Kunst und schönen Dingen umgeben. Das Glockenmuseum in Gescher oder die Galerie Hovestadt in Nottuln bieten dir zum Beispiel diese Möglichkeit. Und dass ein Picknick nicht immer zwingend draußen und im Sommer stattfinden muss, beweisen auch die winterlichen Kaminpicknicks, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Auch wenn du Genuss mit sportlicher Aktivität verbinden möchtest, hast du im Münsterland eine ganze Menge toller Möglichkeiten. Du kannst zum Beispiel mit deinem Partner oder deiner Partnerin eine Tour mit einem E-Tandem buchen. Praktischerweise passt dabei die Picknick-Kiste mit den lokalen Spezialitäten perfekt in den Korb des Tandems. So ein Zufall.

GUT ZU WISSEN

Inspiration für ein unvergessliches Picknick vor prächtiger Kulisse gibt dir die Top 10 der Genussmomente im Münsterland:

go.muensterland.com/genuss



GENIESS DAS MÜNSTERLAND!



AM FEUER

Die Kaminpicknicks zeigen dir, wie zauberhaft ein Winterpicknick sein kann. An ausgewählten Orten genießt du behagliche Stunden am Kaminfeuer, begleitet von einem köstlichen Picknick und einem unterhaltsamen Kulturprogramm.



MIT GUTEN FREUNDEN

Einmal im Jahr feiern wir das Lebensgefühl Picknick. Mit Einheimischen, Besucherinnen und Besuchern und lokalen Unternehmen zelebrieren wir die Münsterländer Picknicktage – in 2025 vom 13. bis 15. Juni. Und du bist herzlich eingeladen!



MIT TIERISCHEN BEGLEITERN

Auf einer sonnigen Wiese sitzen und lokale Spezialitäten genießen, während um dich herum Alpakas, Ponys oder Esel grasen? Ja, das geht – und es ist ein Erlebnis, das du nicht vergessen wirst.

Natur pur.

Der Picknickplatz
Steveraue Olfen



Mit der Renaturierung der Stever ist eine traumhafte, 120 Hektar große Auenlandschaft entstanden. Hier bist du ungestört – und dennoch in bester Gesellschaft: Störche, Eisvögel, Wildgänse, Uferschwalben und Fischreiher, Esel, Heckrinder und Konikpferde besiedeln den einzigartigen Naturraum. Der Picknickplatz mit zwei Holzsitzecken und Infotafeln befindet sich direkt in der Aue. Gut gestärkt kannst du das Gebiet erkunden – ob zu Fuß, mit dem Rad auf der SteverLandRoute, dem Kanu oder bei einer Fahrt auf dem Floß „Antonia“. Infos findest du hier:

Münsterländer Hennencreme

Zubereitung Vanillepudding

80 g Speisestärke, 2 Eigelbe und etwas Zucker mit etwa 200 ml Vollmilch verrühren.

100 – 150 g Zucker

800 ml Vollmilch

1 Vanilleschote

(je nach gewünschter Süße) mit einmal aufkochen lassen und von der heißen Kochplatte ziehen. auskratzen, Schote und Mark zur Milch geben. Bei geschlossenem Deckel 10 Minuten ziehen lassen, dann die Vanilleschote entfernen. Die Milch nun wieder aufkochen und unter ständigem Rühren die Stärke-Milch-Mischung langsam einlaufen lassen. Weiter rühren und den Topf dabei von der heißen Herdplatte ziehen. Fertigen Pudding sofort in eine kalte Schüssel geben, erkalten lassen.

Zubereitung Herrencreme

200 g Schlagsahne

100 g dunkle Schokolade

50 ml Rum

in einem gekühlten Gefäß steif schlagen (mind. 60 % Kakao) hacken, $\frac{3}{4}$ davon mit dem zuvor zubereiteten Vanillepudding und der Sahne mischen. Mit (nach Wunsch auch etwas mehr) verfeinern. Die Herrencreme in Gläschen abfüllen und mit der restlichen Schokolade bestreuen.

Dieses und weitere Rezepte findest du auf paulapumpernickel.com



Dein
Picknickrezept!



Münsterland-Kollektion

Wenn dich die Sehnsucht packt: Ein bisschen Münsterland gibt's auch für zu Hause.



Klingelt da was? | Kein Münsteraner ohne Fahrrad – da darf die Münsterland-Klingel nicht fehlen. **6,95 €**, 65 mm Durchmesser, für alle handelsüblichen Lenker



Hast du das Memo nicht gesehen? | Gleich 20 Schlösser und Burgen, liebevoll gezeichnet von Till Lenecke, vereint das Memo-Spiel. **13,50 €**, 40 Karten im Baumwollbeutel

Wo es diese und weitere Produkte gibt, erfährst du online. Hier geht's zur Kollektion:



Schnäpsken mit Stil | Hochprozentiges hat in Westfalen eine lange Tradition. Die moderne Version des „Kurzen“ gibt es unter dem Namen „Gräftenwasser“ in den Sorten Wacholder – mild, Gin-ähnlich – und Vanille. **200 ml für 8,99 € (Vanille) bzw. 12,99 € (Wacholder)**



Kleine Auszeit | Wenn du alle 1500 Teile des Puzzles zusammengesetzt hast, kannst du dich an den schönsten Schlössern und Burgen der Region erfreuen – und bist tiefenentspannt. **19,95 €**, 85 x 85 cm



Bitte setzen! | Leicht, fix aufgebaut und seeehr bequem: „The Sdjool“ wird dein neuer Lieblingsbegleiter fürs Picknick. Passend dazu gibt es einen Tisch und sogar eine „Leezenhalterung“ fürs Fahrrad. **49,90 €**, 2er-Set mit Tisch **129,90 €**, Fahrradhalter **12,99 €**



Es zergeht auf der Zunge.

Vom traditionsreichen Landgasthof bis zur gefeierten Sterne-Gastronomie, vom pittoresken Hofladen bis zum beeindruckenden Wochenmarkt in Münster: Im Münsterland gibt es auch kulinarisch viel zu entdecken. Wir sind sicher: Das wird dir schmecken!

Eine Urlaubsregion lässt sich immer auch über den Gaumen erkunden. Neben viel Tradition darfst du dich im Münsterland unter anderem auch auf junge, innovative Gastro-Konzepte freuen – bis hin zum Michelin-prämierten Zwei-Sterne-Restaurant. Genieß die kulinarische Vielfalt unserer Region.

Typisch für das Münsterland sind die vielen kleinen, oftmals liebevoll gestalteten Hofläden, die dir begegnen, wenn du auf dem Lande unterwegs bist. Hier findest du nicht nur knackfrisches Gemüse vom Acker nebenan oder Milch von Kühen, die du auf der Weide grasen siehst – auch kulinarische Mitbringsel, die für dich den

Geschmack des Münsterlandes noch länger konservieren, haben viele Hofläden im Angebot: lokale Wurst-Spezialitäten oder Marmeladen und Honig aus eigener Produktion.

Und solltest du von weitem bereits einen hohen Turm als Blickfang entdecken, so ist dies oft ein untrügliches Zeichen für eine Kornbrennerei, die es früher in großer Zahl im Münsterland gab. Viele kleine Brennereien haben ihr altes Traditionshandwerk neu entdeckt und produzieren wieder lokale Spezialitäten.

Wir wollen es dir so einfach wie möglich machen, nachhaltige Genussmomente zu

erleben – mit saisonalen Produkten, die hier gewachsen, hergestellt oder verarbeitet wurden. Bei der Orientierung hilft dir zum Beispiel das Münsterland-Siegel.

Dieses Siegel tragen Produkte, die nachweislich im Münsterland gewachsen und geerntet, hergestellt oder veredelt worden sind. Mehr als 80 Mitglieder hat das Netzwerk – viele davon Familienbetriebe. Höchste Qualität, verbunden mit Transparenz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz durch kurze Wege, ist den Mitgliedsbetrieben ein großes Anliegen.

www.muensterland-qualitaet.de

Vom Hof in die Burgküche.

Die kulinarische Genusstour in der Familienbildungsstätte Lüdinghausen

Die kulinarischen Erlebniskurse in der Familienbildungsstätte Lüdinghausen bieten dir eine außergewöhnliche Möglichkeit, das Münsterland mit allen Sinnen zu erleben. Ihr Geheimnis: Sie verbinden Regionalität, Nachhaltigkeit und Genuss zu einem einzigartigen Programm, das Wissen vermittelt und dir dabei köstliche Momente beschert.

Im Mittelpunkt steht die Entdeckung hochwertiger Spezialitäten aus der Region, die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellt werden. Die Reise beginnt bei einem der wechselnden landwirtschaftlichen Betriebe, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Einblicke in die Prinzipien nachhaltiger Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung erhalten. Zwischen Feldern und Höfen wird gezeigt, wie die Lebensmittel entstehen, die später zu regionalen Köstlichkeiten verarbeitet werden.

Von dort aus geht es weiter auf eine Tour zur historischen Burg Vischering – einem der beeindruckendsten Wahrzeichen des Münsterlandes. Inmitten der einzigartigen Kulisse der Burg wartet der nächste Höhepunkt: ein individuell geplanter Kochkurs im stimmungsvollen Gewölbekeller der Burgküche. Unter Anleitung einer erfahrenen Köchin entstehen dort aus frischen, regionalen Zutaten Gerichte, die die Vielfalt und den Geschmack des Münsterlandes perfekt zur Geltung bringen.

Doch diese Kurse bieten weit mehr als nur die Zubereitung von Speisen. Sie sind



eine Einladung, in die Welt der regionalen Produkte einzutauchen und die kurzen Versorgungswege sowie die nachhaltigen Prozesse hinter der Lebensmittelproduktion zu entdecken.

Die Familienbildungsstätte Lüdinghausen verbindet Tradition und Moderne. Als Teil des Netzwerks Cittaslow, das sich für nachhaltige Lebensqualität und den Schutz regionaler Besonderheiten einsetzt, stehen alle Familienbildungsstätten im Münsterland für bewussten Genuss und Lebensfreude. Ihre Kochkurse sind individuell planbar und eignen sich sowohl für Familien als auch für Gruppen, die nach besonderen Aktivitäten suchen – sei es für gemeinsame Zeit, Feiern oder Team-Events. Zudem sind die Kurse rund um Regionales im Kreis Coesfeld mit dem Münsterland-Siegel ausgezeichnet. Dieses kennzeichnet Produkte und Speisen, die nachweislich im Münsterland geerntet und produziert werden.

Erlebe die Kombination aus regionalem Geschmack, wertvollem Wissen und historischem Flair – ein Angebot, das Generationen zusammenbringt und die Schönheit des Münsterlandes erlebbar macht.

Wenn du auf den Geschmack gekommen bist, besuche uns doch im Netz:



Paula Pumpernickel – querbeet durch das Münsterland

Der Foodblog vom Münsterland-Siegel

Auf der Weide zwischen Kühen und Kälbchen, in der Backstube zwischen Blechen und Rührschüsseln, in der Brauerei zwischen Hefe- und Gärtanks und in der Imkerei vis-à-vis mit hunderten Bienen: Paula Pumpernickel schaut in Wort und Bild dort hinter die Kulissen, wo im Münsterland gute Lebensmittel entstehen. In ihrem Blog nimmt sie die Leserinnen und Leser mit auf die Reise querbeet durch das Münsterland, um die hier geernteten oder produzierten Lebensmittel vorzustellen. Aber: Im Mittelpunkt stehen immer die Menschen hinter den Produkten, stehen jene, die mit Herz und Hand für den Genuss in der Region sorgen.

Seit fast zehn Jahren ist Paula Pumpernickel nun schon im Auftrag des Münsterland-Siegels unterwegs und besucht die Betriebe, die ihre Lebensmittel mit diesem Siegel auszeichnen dürfen. Es kennzeichnet Produkte, die nachweislich hier angebaut, geerntet, erzeugt oder maßgeblich veredelt werden. In Restaurants zeigt das Münsterland-Siegel, dass die Köche zum weit überwiegenden Teil regionale Zutaten für ihre Gerichte verwenden. Selbstverständlich stehen auch Besuche in den Restaurantküchen auf dem Programm – saisonale Rezepte finden dabei oft den Weg ins Rezeptbuch des Blogs, denn die Köchinnen und Köche teilen ihr Wissen gerne.

Besonders die traditionellen Gerichte zeigen: Genuss beginnt meist in frühen Jahren, ist mit schönen Erinnerungen verbunden und liefert immer wieder





Gut. AUS DER REGION.



© Feinbrennerei Salsbe



© Münsterland e.V./Lehmate



© Münsterland e.V./Lehmate

Gutes aus dem Münsterland: Seit fast zehn Jahren berichtet Paula Pumpnickel über die Menschen aus Lebensmittelbetrieben und Restaurants der Region.

Anekdoten. So wird es spannend, wenn Paula Pumpnickel die Familiengeschichten zu einzelnen Rezepten erzählt. Da erfährt man von Oma Ännes Hoppel-Poppel aus der Nachkriegszeit – das erste Gericht auf der Karte des Westfälischen Hofes in Beckum. Vom Englischen Rumpudding aus dem über 100 Jahre alten Kochbuch des Lippborger Kochs Josef Willenbrink, das seine Oma schon als junges Mädchen zu füllen begann. Oder von den Neujahrs-Piepkuchen, die Viktoria Voss von Eickenbecks Hofgenuss im Kreise ihrer Geschwister und Cousinen mit der Oma zubereitete, begleitet von ganz viel Weihnachtsmusik.

Münsterland-Klassiker wie Struwen zu Karfreitag, Herrencreme oder Zwiebfleisch finden sich selbstverständlich auch in Paulas Rezeptbuch. Immer verbunden mit Tipps für die Betriebe und Restaurants, in denen man das jeweilige Gericht kosten darf oder die benötigten Zutaten für die heimische Küche erhält.

Vom Acker auf den Teller, verarbeitet in der Nachbarschaft von Menschen, die mit generationsübergreifendem Wissen und viel Leidenschaft Lebensmittel produzieren: Im Blog erfährt man zudem viel über Nachhaltigkeit, Klimaschutz durch kurze Wege, transparente Arbeitsweisen und die Motivation der Menschen im Münsterland. Schließlich ist Genuss immer die Vollendung einer Erzeugung, bei der Mensch und Natur nur Hand in Hand arbeiten können.

GUT ZU WISSEN

*Du hast Lust, ein wenig bei Paula Pumpnickel zu stöbern?
Hier wirst du fündig:
www.paulapumpnickel.com*

*Informationen zum Münsterland-Siegel gibt es auf
www.muensterland-qualitaet.de*

Münster: Gut, dass du da bist.

Es ist die größte Stadt, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum sowie Namensgeber der gesamten Region: In Münster gibt es viel zu entdecken. Die Stadt ist zwar weit über 1200 Jahre alt, aber dennoch unglaublich jung.



© Münster Marketing / Vaghar, Schwelle

Was fällt dir spontan ein, wenn du an Münster denkst? Da sind natürlich die Klassiker: die Fahrräder, die vielen Studierenden, der Prinzipalmarkt, die durch „Tatort“ und „Wilsberg“ bekannte Krimi-Stadt. Dass da aber noch mehr sein muss, was diese Stadt so attraktiv macht, erkennt man schon daran, dass Münster regelmäßig in internationalen Städte-Rankings auf den vorderen Plätzen zu finden ist.

Wenn du dich standesgemäß in der Westfalenmetropole bewegen möchtest, gibt es nur ein Verkehrsmittel der Wahl: das Fahrrad. Ein idealer Ausgangspunkt ist

die Promenade, ein mittelalterlicher Befestigungswall, der heute eine wichtige Verkehrsader zum Spaziergehen, Radfahren oder Inline-Skaten ist. Die ca. 4,5 Kilometer lange Strecke führt dich rund um die historische Altstadt. Auf dieser Route erfährst du auch die grünen, sehr entspannten Seiten der Stadt. Die Promenade führt dich auch am Aasee vorbei, dem beliebten Naherholungsgebiet mitten in der City – ein idealer Platz für einen Kaffee mit Blick aufs Wasser.

Auf jeden Fall auch einen Besuch wert ist Münsters Stadthafen, der sich seit den neunziger Jahren zu einem Zentrum für

Kreativunternehmen, urbane Kultur, Gastronomie und Freizeit entwickelt hat. Früher ein gewöhnlicher Industriehafen, ist das Areal heute ein angesagter Treffpunkt für Einheimische und Touristen.

Schöner shoppen in einer lebendigen Innenstadt

Auch als Einkaufsstadt hat sich Münster überregional einen Namen gemacht. Ein Grund hierfür ist, dass die Stadtplaner in der Vergangenheit bewusst auf kleiner dimensionierte Bauprojekte zur Stärkung der Innenstadt gesetzt haben. Dich erwartet daher eine lebendige City mit

Du musst nicht auf Kirchtürme klettern, um den atemberaubenden Charme der Stadt zu erleben.



Lass dich inspirieren von 1000 Jahren Kunst im LWL-Museum für Kunst und Kultur.



Wenn du Lust auf Kultur und Kulinarisches hast, solltest du in Münsteraner Hafen ankern.

vielen attraktiven, oftmals inhabergeführten Fachgeschäften. Besonders zu empfehlen ist ein Besuch in der Vorweihnachtszeit, wenn das historische Zentrum stimmungsvoll illuminiert ist und dich viele kleine, über die gesamte Altstadt verteilte Weihnachtsmärkte erwarten, von denen jeder einzelne seinen ganz eigenen Charme hat.

Auch der Wochenmarkt am Domplatz zählt zu den Highlights in Münster. Er gilt europaweit als einer der schönsten innenstädtischen Märkte. Jeden Samstag und Mittwoch kannst du dich davon überzeugen.

Münster, die Kulturstadt

Was das Kulturangebot angeht, so kann sich Münster ohne Probleme mit größeren Städten messen. Eine Veranstaltung, die weltweit große Beachtung findet, sind die alle zehn Jahre stattfindenden Skulptur Projekte Münster, bei denen Skulpturen und Plastiken international renommierter Künstlerinnen und Künstler im öffentlichen Raum ausgestellt werden. Viele davon sind heute fester Teil des Stadtbildes, obwohl sie im Gründungs-

jahr 1977 von der Stadtgesellschaft noch kritisch beäugt wurden. Heute ist man in Münster stolz auf die Ausstellung, die ein internationales kunst-interessiertes Publikum in die Stadt lockt.

Von den vielen Museen in Münster fällt aufgrund seiner außergewöhnlichen Architektur besonders das LWL-Museum für Kunst und Kultur am Domplatz ins Auge. Seine wechselnden Ausstellungen zogen in den vergangenen Jahren Hunderttausende Besucherinnen und Besucher an. Nur ein paar Gehminuten weiter befindet sich das Kunstmuseum Pablo Picasso, wo du in das Werk des spanischen Ausnahmekünstlers eintauchen kannst. Es feiert übrigens 2025 sein 25. Jubiläum – wenn das kein guter Anlass für einen Besuch ist!

Selbstverständlich kommen auch Theaterfans in Münster voll auf ihre Kosten. Das Angebot reicht von Shakespeare im Theater Münster bis zur leichten Komödie im Boulevard Münster, von zeitkritischen Stücken im Wolfgang Borchert Theater bis hin zu eindrucksvollen Tanz-Performances im Theater am Pumpenhaus. Du siehst: Münster steckt voller Kultur.

GUT ZU WISSEN

Mehr zu den vielen Facetten von Münster erfährst du hier:



STADTFÜHRUNG PER APP

Auf dem Prinzipalmarkt fährt die historische Straßenbahn, das Rathaus schimmert bunt wie vor 200 Jahren und du genießt den 360-Grad-Blick vom Turm der Lambertikirche: Die App „Explore Münster – Dein Stadtrundgang“ macht's möglich! Dank Augmented Reality entstehen Zeitsprünge und neue Perspektiven. Komm mit auf einen Rundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit vielen Geschichten, Bildern und kurzen Filmen.

Die kostenfreie App für iOS und Android kannst du hier herunterladen:

Nah am Wasser.

Feine Sandstrände mit Bademöglichkeit, Radrouten, die über viele Kilometer direkt dem Fluss folgen, idyllische Seen für ein romantisches Picknick: Auch beim Thema Wasser ist das Münsterland voll in seinem Element.

Ruhe nach einem perfekten Tag am Torfmoorsee bei Hörstel.

Einfach aufs Wasser schauen, an nichts denken und in Ruhe die Natur genießen. Oft sind es solche Momente, die dir im stressigen Alltag helfen, die Batterien aufzuladen. Es geht aber auch ganz anders: mit viel Action und sportlichen Aktivitäten. Das Münsterland bietet dir rund um das Thema Wasser eine ganze Menge Erlebnispotenzial: Von Radtouren entlang des Dortmund-Ems-Kanals, der Ems oder der Werse über attraktive Bade- und Stauseen bis hin zu kleinen, idyllisch gelegenen Seen für ein romantisches Picknick am Wasser. Ob du sportlich aktiv, kulturell interessiert oder einfach auf der Suche nach Erholung bist – die Seen und Gewässer des Münsterlandes sind ein Erlebnis.

An heißen Sommertagen zieht es viele Menschen an die Badeseen der Region. Einer der beliebtesten ist der Torfmoorsee bei Hörstel. Mit seinen ausgedehnten Liegewiesen, einem Sandstrand und dem klaren, sauberen Gewässer bietet er dir alles, was du für einen perfekten Badetag brauchst. Gar nicht so weit entfernt gelegen ist der Haddorfer See bei Wettringen. Neben dem Badebereich gibt es hier einen separaten Bereich für Wassersportlerinnen und -sportler. Der See ist von idyllischen Wander- und Radwegen umgeben, die zu einer Entdeckungstour durch die umliegende Natur einladen.

Schon allein durch seine Größe und die außergewöhnliche Kulisse beeindruckt



Wie hier bei Haus Vögeding bei Münster lassen die Spiegelungen der alten Gemäuer im Wasser Fotografenherzen höher schlagen.

der Stausee in Haltern am See. An heißen Sommertagen treffen sich hier Erholungssuchende und Sonnenhungrige aus dem Münsterland und dem nahegelegenen Ruhrgebiet an den weitläufigen Sandstränden. Aber auch im benachbarten Silbersee 2 hast du hervorragende Bademöglichkeiten, während der stiller gelegene Silbersee 3 mit seinem ausgebauten, fünf Kilometer langen Rundweg ein Geheimtipp für dich ist, wenn du Flora und Fauna in aller Ruhe genießen möchtest.

Gräben und Wassergräben: typisch für das Münsterland

Eine Besonderheit des Münsterlandes sind die historischen Wassergräben und

Anzeige

Die Radtouren führen dich an zwei oder drei Tagen durch das westliche Münsterland. Ausblicke über flaches Land, Touren durch das leicht hügelige Waldgebiet der Hohen Mark, Fahrten entlang des Halturner Stausees und der Besuch der Wildpferde im Merfelder Bruch sind gute Gründe, das Münsterland mit dem Rad zu erkunden. Verbunden mit kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise den hier typischen Burgen und Schlössern, erlebst du die große Vielfalt des Münsterlandes. Am Ende des Tages erwartet dich dein gemütliches Mittelklassehotel in Reken, Frühstück inklusive.



Reiseangebot für Radler: Schlösser, Seen und wilde Pferde im Münsterland

Halterner Stausee

Schloss Raesfeld



Deine Radtouren

1. Tag: Wasserschlösser Lembeck und Raesfeld (ca. 60 km)
2. Tag: Städtchen Haltern am See (Rundtour um den Stausee möglich, ca. 65 km gesamt)
3. Tag: Wildpferde im Merfelder Bruch und Dülmen (ca. 55 km)

PREIS PRO PERSON

- 179 € bei 3 Übernachtungen, 119 € bei 2 Übernachtungen
- buchbar ab 2 Personen

BUCHUNG

www.reken.de/
Urlaub-Freizeit/
Pauschalangebote/

Gräften, die viele der prachtvollen Schlösser und Burgen der Region umgeben. Diese Befestigungsanlagen aus Wasser dienten einst der Verteidigung und sind heute oft ein malerischer Blickfang. Das Schloss Nordkirchen zum Beispiel ist von einem beeindruckenden Grabensystem umgeben, das den herrschaftlichen Charakter des Anwesens unterstreicht. Ebenso sehenswert sind die Gräften rund um die Burg Hülshoff. Hier spiegeln sich die alten Mauern in den ruhigen Gewässern, was besonders romantisch wirkt. Auch kleinere Burgen, wie die Burg Vischering in Lüdinghausen, beeindrucken durch ihre intakten Wassergräben, die oft von Brücken und Stegen überspannt werden. Diese historischen Wasserwelten sind nicht nur ein Paradies für Fotografen, sondern auch ein wunderschöner Ort für Spaziergänge und kulturelle Entdeckungen.

Wer A sagt, muss auch See sagen

Wenn du im Münsterland den Aasee besuchen möchtest, müssen sich dein Navi und du gut konzentrieren. Denn Seen mit diesem Namen gibt es gleich dreimal in der Region. Das ist zum einen der Aasee in Ibbenbüren – ein Idyll zwischen Wald und Wasser. Eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft und umgeben von Wäldern, ist er ein echter Geheimtipp für Naturliebhaber. Besonders Familien schätzen die ruhige Atmosphäre und die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, darunter ein großer Abenteuerspielplatz und ein Kletterwald direkt am See.

Der Aasee in Münster ist weit mehr als nur ein Gewässer – er ist ein pulsierendes Zentrum des städtischen Lebens. Der künstlich angelegte See, der sich über etwa 40 Hektar erstreckt, ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touris-

ten gleichermaßen. Ob ein entspannter Spaziergang entlang der Uferpromenade, ein Picknick auf den weitläufigen Wiesen oder eine Tretbootfahrt – hier kannst du ganz nach deinem Geschmack entspannen.

Übrigens kommen auch Kunstliebhaber am Aasee auf ihre Kosten: Das Ufer ist gesäumt von Skulpturen, die Teil der berühmten Skulptur Projekte sind. Nach einem aktiven Tag am Wasser laden dich diverse Cafés und Restaurants – natürlich mit exklusivem Seeblick – zu einem kleinen oder auch größeren Snack ein.

Bleibt noch der Dritte im Bunde: der Bocholter Aasee. Dieser hat im Vergleich zu seinem münsterschen Namensvetter einen wesentlichen Vorteil: Du darfst nämlich dort baden – in einem Freibad mit fantastischem Sandstrand. Der künstlich angelegte Stausee hat eine Wasserfläche von ca. 32 Hektar und ist auch für Surfer und Segler eine beliebte Anlaufstelle.

Flüsse im Münsterland: Naturerlebnisse auf Ems und Werse

Neben den idyllischen Seen sind es vor allem die Flüsse, die das Münsterland zu einem Paradies für Naturliebhaber und aktive Touristen machen. Die Ems, einer der bedeutendsten Flüsse der Region, schlängelt sich malerisch durch die Landschaft und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Kanu- und Kajaktouren. Besonders die ruhigen Abschnitte zwischen Warendorf und Telgte laden dazu ein, die Natur vom Wasser aus zu erkunden.

Ein weiteres Highlight ist die Werse, ein kleinerer Fluss, der sich hervorragend für Anfänger und Familien eignet. Mit gemieteten Kanus oder SUP-Boards kannst du die flache, langsam fließende Werse ent-

Der Emsseepark in Warendorf entstand im Zuge des Hochwasserschutzes.



© Münsterland e.V./ Kai Marc Pell



© Münsterland e.V./ Peter Schwabe

Der Aasee Ibbenbüren lässt sich auch mit Segel- und Tretbooten erkunden.

spannt erkunden und dabei Reiher, Eisvögel und andere tierische Bewohner der Region beobachten. Die gut ausgeschilderten Ein- und Ausstiegstellen machen das Abenteuer unkompliziert.

TAUCHE EIN ...

in die Erlebniswelt unserer Badeseen: go.muensterland.com/badeseen



Nächstes Etappenziel: Traumjob.

Arbeiten und Leben im Münsterland.
Wir unterstützen dich.

Als Willkommensservice vermitteln wir dir ein Gefühl für die Region und unterstützen dich beim Ankommen und Hierbleiben. Ob am Telefon, per Video oder in unserer Geschäftsstelle – wir beraten dich kostenlos, individuell und persönlich.

Das Münsterland ist nicht nur eine attraktive Urlaubsdestination, es bietet qualifizierten Fachkräften auch ausgezeichnete Jobperspektiven und speziell jungen Familien hervorragende Rahmenbedingungen zum Leben. Wenn du dich für eine Zukunft hier entscheidest, unterstützt dich der Service Onboarding@Münsterland beim Ankommen, Wohlfühlen und Hierbleiben.

Beratung für Fachkräfte

Du interessierst dich für das Münsterland als Lebens- und Arbeitsort? Dann kannst du dich vom Service Onboarding@Münsterland beraten lassen.

Wir präsentieren dir Top-Unternehmen, die dem Arbeitgebernetzwerk Onboarding@Münsterland angehören. Freue dich auf eine Region mit starker Wirtschaft, grünen Technologien und prosperierenden Unternehmen!

Von Beginn an ein gutes Gefühl

Gerade bei einem Neustart ist ein gutes Bauchgefühl wichtig. Deshalb möchte der Service Onboarding@Münsterland dir und deiner Familie eine wertvolle Hilfe beim Ankommen in der Region sein. Damit du spürst, was DAS GUTE LEBEN für dich im Münsterland bedeuten kann. Schön, dass du da bist!

Willkommensevents: So geht Münsterlanden.

Eine Jobentscheidung ist auch immer eine Entscheidung für den Lebensort. Wenn der Umzug in die neue Region erst mal geschafft ist und die ersten Arbeitswochen überstanden sind, stellt sich häufig die Frage, wie und wo soziale Kontakte geknüpft werden können. Bei sogenannten Blind Dates mit der Region triffst du neue Menschen und entdeckst ungewöhnliche Orte – sowohl in der Stadt als auch auf dem Land. So haben 2024 Neulinge und Rückkehrende gemeinsam mit dem Willkommensservice-Team etwa an einem Kochevent und einer besonderen Abendführung durch den Allwetterzoo in Münster teilgenommen. Diese Willkommensevents werden seit nunmehr vier Jahren durchgeführt und haben schon viele Münsterland-Neulinge zusammengebracht.

Mehr dazu:
[muensterland.com/
willkommensevents](https://muensterland.com/willkommensevents)



Bei den Willkommensevents steht der gemeinsame Austausch unter den Münsterland-Neulingen im Vordergrund.



Top-Arbeitgeber im Münsterland

Du interessierst dich für das Münsterland und bist noch auf der Suche nach dem richtigen Arbeitgeber? Unter der Rubrik Top-Arbeitgeber findest du eine Auswahl besonderer Unternehmen aus dem Münsterland. Mehr dazu:
[muensterland.com/
top-arbeitgeber](https://muensterland.com/top-arbeitgeber)



LEBEN UND ARBEITEN IM MÜNSTERLAND

Du bist neu in unserer Region oder kehrst zurück ins Münsterland? Das freut uns! Wir unterstützen und beraten dich bei vielen wichtigen Entscheidungen rund um Job und Leben in deiner neuen Heimat. Mehr dazu:
[muensterland.com/
service-onboarding](https://muensterland.com/service-onboarding)



„Römer, Radler, Sand und Seen“ Radreise

© Alina Köster

Sechs Radtouren laden dich ein, die römische Geschichte, schöne Naturlandschaften und die Seen rund um Haltern am See zu erleben. Die Wälder der Haard und Hohen Mark sowie die Naturschutzgebiete Westruper und Holtwicker Heide bieten einzigartige Naturerlebnisse und sind bestens mit Radwegen vernetzt. Die Seen sollten dabei nicht fehlen! Stell dir deine Touren von 18 bis 81 Kilometern individuell zusammen und entdecke Haltern am See und das Umland in deinem eigenen Tempo. Ob idyllische Dörfer, weiße Strände, kulinarische Genüsse oder vielfältige Flora und Fauna – in dem Ort, der das „Tor zum Münsterland“ genannt wird, ist es nie langweilig. Besuche auch die lebendige Innenstadt mit dem beliebten Marktplatz und erlebe das Herz des Naturparks Hohe Mark!

LEISTUNGEN

2 x Übernachtung im Doppelzimmer, 2 x Frühstück, 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x Rathaus-Teller, 1 x Eintritt im LWL-Römermuseum + Römerpark Aliso, 1 x Kartenmaterial und Stadtplan

PREISE PRO PERSON

- ab 199 € im Doppelzimmer
- buchbar ab 2 Personen | Anfrage bis 10 Tage vor Anreise möglich
- Extra: EZ-Zuschlag



„Heimat entdecken auf dem Hohe Mark Steig“ Wanderreise

Der neue Fernwanderweg „Hohe Mark Steig“ erstreckt sich über 150 Kilometer von Olfen bis Wesel und führt durch Wälder, Moore und Seenlandschaften. Ab Haltern am See kannst du die Wasserschleife entdecken.

1. Tag: Ankunft in Haltern am See

Reise bequem per Auto oder Bahn an. Der Marktplatz mit Cafés und Restaurants ist ein schöner Startpunkt. Im LWL-Römermuseum erhältst du Einblicke in die Geschichte der Stadt. Eine Bootstour auf dem Stausee bietet Eindrücke von der herrlichen Natur.

2. Tag: Haltern am See – Olfen (ca. 24 km)

Starte am Stausee, wandere entlang des Nordufers zur Stever und weiter zum Hülerner Stausee. Genieße Ausblicke auf die Seenlandschaft und setze deine Wanderung durch die Kökelsumer Heide bis Olfen fort.

3. Tag: Olfen – Oer-Erkenschwick (ca. 28 km)

Von Olfen geht es entlang des Dortmund-Ems-Kanals nach Datteln, dem größten Kanalknotenpunkt der Welt. Du passierst das historische Haus Vogelsang und wanderst durch die Wälder der Haard bis zum Stimbergpark in Oer-Erkenschwick.

4. Tag: Oer-Erkenschwick – Haltern am See (ca. 24 km)

Der letzte Tag führt durch die Haard mit dem Feuerwachturm Rennberg und dem Meilerplatz Dachsberg. Über die Westruper Heide erreichst du schließlich das Südufer des Halterner Stausees und kehrst nach Haltern am See zurück.

LEISTUNGEN

3 x Übernachtung im Doppelzimmer, 3 x Frühstück, 1 x Abendessen im Hotel, Info- und Kartenmaterial

PREISE PRO PERSON

- ab 329 € im Doppelzimmer
- buchbar ab 2 Personen | Anfrage bis 10 Tage vor Anreise möglich
- Extra: EZ-Zuschlag, Gepäcktransfer



HAST DU LUST, UNS ZU BESUCHEN?

Beide Reisen kannst du unverbindlich bei der Stadtagentur Haltern am See anfragen: stadtagentur@haltern.de oder Telefon 02364 933-365 od. 933-366. Weitere Infos:

Radreise:

Wanderreise:

Erlebnis Hermannsweg



Den Blick über weitläufige Landschaften schweifen lassen und traumhafte Aussichten in die Münsterländer Parklandschaft genießen – herzlich willkommen auf dem Hermannsweg!

Rheine ist der Startpunkt dieses prämierten Weges, der mit seinen 162 km viele Wanderer begeistert. Der „Top Trail“ gilt als einer der schönsten Deutschlands und verläuft über den Kamm des

Teutoburger Waldes von Rheine nach Horn-Bad Meinberg, mit Höhenlagen von 100 bis 400 Metern. Dabei führt er durch



die Naturparks „TERRA.vita“ und „Teutoburger Wald/Eggegebirge“ und erreicht in Leopoldstal mit 441 Metern den höchsten Punkt der Tour, den Lip-pischen Velmerstot – der Ausblick ist unvergleichlich. Die mehrtägige Wanderung umfasst Etappen zwischen 15 und 23 Kilometern und ist ganzjährig buchbar. Kurzstrecken oder Schnuppertouren sind ebenfalls möglich. Ein Gepäcktransfer kann optional hinzugebucht werden. Individuelle Angebote stellt der RTV gerne zusammen.

INFO & BUCHUNG

Rheine.Tourismus.Veranstaltungen. e.V.
Bahnhofstraße 14
48431 Rheine
Tel. 0 59 71 . 80 06 50
info@rheine-tourismus.de
www.rheine-tourismus.de



Wandern in den Baumbergen.

Sanfte Hügel, starke Ausblicke:
Freu dich auf eine Wanderregion
mit besonderem Charakter.

Die Wälder in den Baumbergen zählen zu den größten zusammenhängenden Buchenwaldgebieten des Münsterlandes.

Nein, Steigeisen benötigst du nicht, um das Dach des Münsterlandes zu erklimmen. Denn sogar der Westerberg, mit 188,7 m über Normalnull die höchste Erhebung der Baumberge und damit des gesamten Münsterlandes, lässt sich problemlos ohne Sherpa bezwingen.

Diese besondere Wanderregion ist ein absoluter Geheimtipp für alle, die Ruhe suchen und Weitblick genießen möchten. Mit ihren sanften Hügeln, üppigen Buchenwäldern, Wiesen und Feldern und beeindruckenden Ausblicken bietet sie eine perfekte Kulisse für unvergessliche Erlebnisse.

Vielfältige Wanderwege

Die Baumberge sind durchzogen von einem Netzwerk gut markierter Wanderwege, die für alle Schwierigkeitsgrade geeignet sind. Vom gemütlichen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Tageswanderung – hier findest du den Weg, der genau dazu passt, worauf du gerade Lust hast. Besonders beliebt sind die Routen

rund um den als Qualitätsweg zertifizierten Baumberger Ludgerusweg, der nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern auch kulturelle Highlights bietet. Pilgerer und Wanderer können hier die Spuren des Heiligen Ludgerus, der erste Bischof Münsters (742 bis 809 n. Chr.), verfolgen und gleichzeitig die idyllische Umgebung genießen.

Natur und Kultur erleben

Wenn du durch die Baumberge wanderst, erlebst du nicht nur Natur, sondern entdeckst auch die reichhaltige Kultur der Region. Historische Stätten, Bauernhöfe, Steinbrüche des bekannten Baumberger Sandsteins, charmante Dörfer und alte Kirchen laden dazu ein, die Geschichte der Gegend hautnah zu erleben. Besonders beliebt sind auch die zahlreichen Aussichtspunkte, von denen aus du atemberaubende Panoramen genießen kannst. Die Baumberge: ein Ausflugsziel mit besonderen Höhepunkten, wenn du Freude am Wandern und an der Natur hast.

Alle Informationen zu den Wanderwegen findest du hier:

www.baumberge-touristik.de

Der 32 Meter hohe Longinusturm steht auf dem 188 Meter hohen Westerberg bei Nottuln und bietet einen einzigartigen Rundblick über die Baumberge.



A woman with dark hair, wearing glasses, a white short-sleeved shirt, white trousers, and white sneakers, is sitting in a wheelchair. She is smiling and looking towards the right. She has an orange bag slung over her shoulder. She is on a cobblestone path in front of a stone building with arches. The background shows a clear blue sky and some greenery.

Barrieren abbauen und mehr Menschen willkommen heißen.

Barrierefrei durch das Münsterland

Die Urlaubsregion Münsterland geht weiter kontinuierlich und konsequent in Richtung Barrierefreiheit. Acht Schlösser und Burgen wurden im Februar 2022 für drei Jahre im Rahmen des Projekts „Reisen für Alle“ zertifiziert und bieten von nun an mehr Komfort und bessere Zugänglichkeit – nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch für alle, die Wert auf Qualität und Sicherheit legen. Ob du mit einem Kinderwagen unterwegs bist oder als Seniorin oder Senior vielleicht nicht mehr ganz so gut zu Fuß bist: Hier erwartet dich eine komfortable Umgebung, um ganz entspannt die Highlights der Region zu erkunden.

Zertifiziert wurden Burg Vischering in Lüdinghausen, Haus Siekmann in Sendenhorst, Kloster Bentlage in Rheine, die Kolvenburg in Billerbeck, Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde, das DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst in Hörstel, Schloss Raesfeld in Raesfeld und Stift Asbeck in Legden. Die Zertifizierung durch „Reisen für Alle“ ist ein bedeutender Schritt. Sie informiert dich transparent über die Gegebenheiten vor Ort, damit du schon

von zu Hause aus entscheiden kannst, ob alles nach deinen Bedürfnissen passt. Egal ob die Breite der Türen, barrierefreie Zugänge oder andere Details wie Höranlagen oder Informationen in leichter Sprache – all das findest du übersichtlich auf www.reisen-fuer-alle.de.

Seit 2021 wurden in den zertifizierten Häusern viele kleine, aber wirkungsvolle Maßnahmen umgesetzt: von Sicherheitsmarkierungen an Glasflächen über mobile Rampen bis hin zu verbesserten Beschilderungen, die dir die Orientierung erleichtern. Auch die Teams vor Ort wurden geschult, um Barrierefreiheit als Komfortmerkmal weiterzuentwickeln und dir eine möglichst angenehme Zeit zu bieten.

Barrierefreies Reitvergnügen

Münsterland ist Pferdeland – auch für Reiterinnen und Reiter mit Behinderungen gibt es in der Region etwas zu erleben. Um ihnen ein ungetrübtes Reitvergnügen zu ermöglichen, verfügt beispielsweise der integrative Reitweg zwischen Greven, Altenberge und Nordwalde über besondere Einrichtungen:

- Aufstiegsrampen für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer
- spezielle Sicherheitsschleusen an Straßenkreuzungen
- barrierefrei ausgestattete Reit- und Raststationen
- extra breite Wegeführung, die das Reiten mit Handpferden und Führen von Pferden ermöglicht

Fünf barrierefreie Stationen säumen die Route. Die komplette Strecke ist ca. 22 Kilometer lang. Wer die Route nicht komplett bereiten möchte, kann von jeder beliebigen Station starten.

GUT ZU WISSEN:

Hier findest du alle Informationen zum barrierefreien Reisen im Münsterland: go.muensterland.com/barrierefreiunterwegs

Den integrativen Reitweg erkennst du direkt an seiner Beschilderung.



SUCHST DU TIPPS FÜR EINEN BARRIEREFREIEN KURZURLAUB?

Dann haben wir hier zwei Vorschläge für dich. Einen Städtetrip in die Metropole des Münsterlandes und eine „NaturTour“ in Vreden an der Grenze zu den Niederlanden. Hier kannst du dich inspirieren lassen:

NaturTour Vreden für Alle: barrierefreie Radtour im Münsterland

Barrierefreier Kurzurlaub in Münster

Darüber hinaus findest du hier weitere barrierefreie Unterkünfte:

Auch in der Kommunikation gilt es, Barrieren abzubauen. Wenn du auf unserer Website muensterland.com auf dieses Zeichen klickst, hast du die Möglichkeit, die Seite nach deinen Sehbedürfnissen anzupassen, indem du zum Beispiel die Schrift optimierst, Graustufen veränderst oder einen höheren Kontrast wählst.



Auf dem Rücken der Pferde.

Die Liebe zu Pferden hat im Münsterland eine lange Tradition. Das Glück dieser Erde – es liegt tatsächlich auf dem Rücken der Pferde. Ganz besonders hier in dieser Landschaft.

Früh aufstehen lohnt sich:
Genieße die Ruhe und die
ungestörte Zeit im Sattel.

Im Münsterland besteht seit Generationen eine besonders enge Beziehung zwischen Pferd und Mensch. So hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine Region für Pferd und Reiter entwickelt, die wohl einmalig in Deutschland ist. Schon allein ein Blick auf die nüchternen Zahlen zeigt dir, dass du dich in einem El Dorado für Pferde und Reiterinnen und Reiter befindest: Mit mehr als 80.000 Tieren ist das Münsterland eine der pferdereichsten Regionen Europas. Von den ca. 1,5 Millionen Einwohnern im Münsterland betreiben rund 58.000 intensiven Reit- und Fahr-sport.

Über 1000 Pferdehöfe

Die besonders erfreuliche Nachricht für Pferde- und Reitfans ist aber vor allem diese: Im Münsterland erwarten dich über 1000 Pferdehöfe. Von idyllischen Fachwerkhöfen über rustikale Offenställe bis hin zu hochmodernen Pferdesportanlagen – hier wirst du genau das richtige Angebot für deine Passion finden. Ganz gleich, ob du Reitanfänger oder bereits Profi bist: Die Reitschulen und Pferdebetriebe bei uns können dir in jeder Hinsicht weiterhelfen. Ob du einen Ritt mit deinem Pferd durch die münsterländische Landschaft planst, mit einer Kutschfahrt die Region erkunden willst oder auch das Wanderreiten auf Leihpferden lernen möchtest – die Pferdeszene im Münsterland hat für jeden etwas zu bieten, übrigens auch in vielfältigen Seminaren zum Thema Mensch und Pferd. Und

natürlich ist auch für deinen Nachwuchs gesorgt: Die kleinsten unter den Pferdenarren können auf einem der vielen schönen Ponyhöfe im Münsterland Stallluft schnuppern und großartigen Ferienspaß erleben.

Haben wir dir Lust auf einen Ausritt im Münsterland gemacht? Dann rauf aufs Pferd und los geht's auf Entdeckungsrütt. Die Auswahl an abwechslungsreichen Strecken ist riesig im Münsterland: Mehr als 1000 Kilometer Reitrouten gilt es zu entdecken. Überwiegend auf Sand- und Naturböden und gut bereiten Grünstreifen. Über Wiesen, Weiden, Venne und Felder geht es durch beeindruckende Natur- und Parklandschaften und vorbei an den Schlössern und Herrnsitzen des Münsterlandes. Erkunde das Münsterland aus dem Sattel heraus – wir freuen uns auf deinen Besuch!

MEHR ERFAHREN

Auf unserer Website kannst du nach Herzenslust stöbern. Du findest dort Infos zur Pferderegion, zu Reitrouten und Veranstaltungen, Vorschläge für deinen Urlaub und schöne Impressionen der Pferderegion Münsterland:



Im Sattel die Freiheit erleben.

Hier findest du alles, was du für einen perfekten Ausritt brauchst: ein großes Routennetz und traumhafte Strecken mit idealer Bodenbeschaffenheit. Nimm dir die Freiheit für neue Erfahrungen.

Im Abschnitt Warendorf reitest du entlang von Ems und Hessel.

Worauf hast du Lust: eine mehrtägige Etappen-tour? Ein Wochenendausritt? Oder doch eher eine kurze, spontan ausgewählte Rund-tour am Samstagnachmittag? Nimm dir eine Auszeit vom Alltagsstress und gönne dir etwas Zeit, die ganz im Zeichen des Pferdes und des Naturgenusses steht. Ganz gleich, welche Art von Tour du planst: Bei uns findest du immer die passende Etappe. Zum Beispiel auf der Münsterland-Reitroute. Sie ist die unbestrittene Königin der Reitrouten in unserer Region und verbindet die Kreise Coesfeld, Borken, Steinfurt und Warendorf mit dem Kreis Recklinghausen und der Stadt

Münster. Auf über 1000 Kilometern führt sie dich durch die landschaftlich schönsten Gebiete. Du reitest entlang von Feldern, Wiesen, Hecken, durch Heidelandschaft und Moorgebiete. Flachland und hügelige Sand- und Waldwege wechseln sich ab. Unterwegs passierst du kleine Bachläufe und die für das Münsterland so typischen gepflegten Gehöfte.

Jede Region des Münsterlandes hat ihre ganz eigenen Etappen, auf denen du „erreiten“ kannst, was den speziellen Charakter genau dieses Fleckchens Erde ausmacht. Erlebe Landschaften wie im Bilderbuch. Sämtliche Reit-

routen findest du übrigens kompakt und übersichtlich aufbereitet in unserem Tourenplaner. Plane deinen nächsten Ausritt und lade dir die GPX-Daten für eine Reiseapp herunter.

Die Natur erleben, Kulturlandschaft genießen und zum Schluss in einem Landgasthaus einkehren – das ist auf dem Integrativen Reitweg übrigens auch für Menschen mit Handicap möglich. Fünf barrierefreie Stationen säumen die Route. Die komplette Strecke ist ca. 22 Kilometer lang. Reiten im Münsterland ist eben ein rundum ein echtes Erlebnis – und zwar für alle.

GUT ZU WISSEN

Hier geht's zum Tourenplaner und zu den interessanten Reit-routen im Münsterland:

Routentipps:
**Tagesritte
 durchs
 Münsterland**

Du hast Lust, das Münsterland mit deinem Pferd zu erkunden und willst entspannt durch die Landschaft reiten? Da hätten wir ein paar Ideen für dich ...

... auf der
Münsterland-Reitroute



Emsauen-Schleife: Naturerlebnis und Reitvergnügen

Erlebe die Emsauen-Schleife: Reite auf idyllischen Gras- und Sandwegen entlang der Ems, durchquere flache Furten und genieße die Ruhe von Feldern und Wiesen. Zwei kombinierbare Schleifen von 6 und 9 Kilometern Länge bieten abwechslungsreiche Naturerlebnisse.



Flusslandschaft an der Hessel

Natur pur an der Hessel: Erlebe dein grünes Wunder zwischen der Münsterländer Parklandschaft und der Flusslandschaft an der Hessel. Der Rundkurs bietet wahlweise auf 13 oder 19 Kilometern ein wahres Naturerlebnis und ist ein Genuss für jeden Reiter.



Ein Reiterwochenende im Naturpark Hohe Mark

Erlebe Erholung mit deinem eigenen Pferd inmitten des Naturparks Hohe Mark. Es ist alles vorbereitet für einen schönen Ritt zwischen Raesfeld und Reken. Für Verpflegung für dich und dein Pferd ist gesorgt.

Tiefe Wälder und endlose Waldwege

Der Naturpark Hohe Mark und die Haard begeistern mit einer endlosen, leichten Landschaft und tiefen Wäldern. Erlebe dieses Paradies auf der 21 Kilometer langen Rundtour bei einem Tagesritt mit deinem Pferd.



Diese und weitere Ideen für deinen Ausritt im Münsterland gibt es online:

Picknick unter Pferden.

Stell dir einen Ort vor, an dem du inmitten der Natur ein Picknick genießen und dabei wilde Pferde beobachten kannst. Du hast ihn gefunden.

Ein neuer Tag bricht an im Merfelder Bruch bei Dülmen. Die ersten Sonnenstrahlen durchbrechen den morgendlichen Frühnebel, der rötliche Himmel verzaubert die Landschaft. Leichter Dampf steigt von den Körpern der braun- und graufalbenen Wildpferde hoch, die sich aufmerksam, aber entspannt bewegen. Die Stille. Die Natur. Die beeindruckenden Tiere. Wenn du auf der Suche nach besonderen Erlebnissen bist, wirst du einen Moment wie diesen auf ewig abspeichern.

Ein Picknick in direkter Nähe zu den Wildpferden – das ist ein Erlebnis, das du so schnell nicht vergessen wirst. Im Merfelder Bruch bei Dülmen leben rund 400 Wildpferde in einem 350 Hektar großen Naturschutzgebiet, das sich im Besitz des Herzogs von Croÿ befindet. Hier, umgeben von Eichenwäldern, Heideflächen und Weiden, kannst du die majestätischen Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten und dabei eine wohlverdiente Pause genießen. Die Ruhe und Ursprünglichkeit dieses Ortes machen ihn zu einem Highlight im Münsterland.

Nicht nur im Merfelder Bruch, sondern auch in anderen Teilen des Münsterlandes kannst du wilde Pferde erleben. In den Steverauen bei Olfen, der Davert und den Emsauen bei Telgte lassen sich diese beeindruckenden Tiere ebenfalls in ihrer natürlichen Umgebung entdecken. Diese Naturlandschaften bieten dir nicht nur die Möglichkeit, die Wildpferde zu beobachten, sondern auch ideale Picknickplätze. Ob während einer Wanderung oder einer Radtour, hier laden malerische Kulissen dazu ein, sich ganz entspannt an der Natur zu erfreuen.

Genieße das Lebensgefühl im Pferdeland Münsterland. Ganz gleich, ob du einen Ausritt auf der Münsterland-Reitroute machst, einen Tagesritt mit Picknick buchst oder einen Ausflug mit der Familie planst.

Für alle, die ein besonderes Erlebnis suchen, gibt es im Münsterland auch buchbare Picknickerlebnisse. Diese ermöglichen es dir, dich an exklusiven Orten inmitten der Natur mit liebevoll zusammengestellten Picknickkörben verwöhnen zu lassen. Von regionalen Spezialitäten bis hin zu einem ausgewählten Platz für dich und deine Begleitung – diese Angebote vereinen Genuss, Entspannung und die Schönheit der Region auf einzigartige Weise. Diese Picknickerlebnisse beinhalten nicht nur den Zugang zu exklusiven Picknickplätzen, sondern auch zusätzliche Angebote wie eine Pferdekutschenfahrt oder eine geführte Reittour durch die Landschaft. Ein einzigartiger Weg, die Kombination aus Natur,

Im Merfelder Bruch findest du nicht nur die Wildpferde, sondern auch einen idyllischen Picknickplatz.



Pferden und kulinarischen Genüssen zu erleben. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – ein Picknick bei und mit Pferden im Münsterland ist ein unvergessliches Erlebnis, das die Faszination für die Tiere und die Freude an der Natur verbindet.

DU BIST BEREIT FÜR DIE PICKNICKDECKE?

Dann schau hier nach:



FÜR DICH

INSPIRATION?

Tolle Einblicke, kompakte Infos und viele



Ideen für dein Münsterland-Erlebnis mit Pferd bietet dir die kostenlose Infokarte.

Bestelle sie ganz einfach online.

REITURLAUB!

Du möchtest uns besuchen? Da haben wir bestimmt etwas für dich – ob für einen Tag, ein Wochenende oder während der Ferien. Bis bald!



Tagesritt – Irish Ride

Erlebe einen unvergesslichen Picknickritt durch die grünen Wälder des Münsterlandes. Auf dem Rücken eines irischen

Pferdes entdeckst du die idyllische Natur und genießt unterwegs ein liebevoll zusammengestelltes Picknick. Dieses besondere Reitabenteuer verbindet Naturgenuss mit kulinarischen Freuden und verspricht unvergessliche Momente in reizvoller Landschaft. Ein ideales Erlebnis für Pferdefreunde und Naturliebhaber, die das Münsterland auf besondere Weise erkunden möchten.



Wanderritt zu den Wildpferden

Bist du bereit für ein einzigartiges Wanderritt-Abenteuer im Münsterland? Vom

Hotel in Reken, am Randes des wunderschönen Naturparks Hohe Mark, startest du zu einem Ritt durch idyllische Pättkes und Wälder. Der Höhepunkt folgt am darauffolgenden Tag: ein Besuch im Wildpferdereservat Merfelder Bruch, wo du die rund 400 Wildpferde hautnah vom Pferd aus erleben kannst. Nach einem Picknick genießt du spannende Einblicke bei einer Führung.



Picknickritt im Teutoburger Wald

Freue dich auf einen perfekten Tag mit Pferden und Picknick auf dem Reiterhof

Hunsche in Lienen. Starte zu einem entspannten und abwechslungsreichen Ausritt in den nahegelegenen Teutoburger Wald und genieße danach ein liebevoll arrangiertes Picknick mit regionalen Köstlichkeiten. Anschließend erwartet dich ein weiterer Ritt durch die herrliche Münsterländer Parklandschaft. Zurück am Hof lässt du den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Im Porträt: Aletia Reilingh

Hammer, Eisen und Fingerspitzengefühl.

Fiffi heißt das 25-jährige Pony, das hier von Aletia Reilingh beschlagen wird.



© Münsterland e.V./Cornelia Höchstetter

”

Es gibt viele Wege, einen Pferdehuf zu beschlagen.

Aletia Reilingh, 44, ist gebürtige Kanadierin und hat sich das Münsterland für ihren Lebensmittelpunkt ausgesucht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Björn widmet sich die staatlich geprüfte Hufschmiedin der Jungpferdeaufzucht auf ihrem Hof in Borken.

Woher kommt Ihre große Begeisterung und Liebe zu Pferden, Frau Reilingh?

Ich war schon als Kind völlig pferdeverrückt. Mit zwölf Jahren fing ich an, mein erstes eigenes Geld zu verdienen und habe Ställe auf dem Hof meiner Eltern ausgemistet. In dieser Zeit haben mir meine

Eltern ein zweijähriges Pony auf einer Auktion ersteigert – ein aus Missständen gerettetes Pferd. Von ihm habe ich so viel für mein Leben gelernt. Ich durfte ihn in einen Stall stellen, der Deal war: Misten gegen Heu.

Was mögen Sie am Münsterland und wie erleben Sie die Region als Pferdland?

Wir leben hier in Borken-Marbeck idyllisch auf dem Land und doch international, gerade was Pferdesport und Pferdezucht angeht: Wir sind schnell in den Niederlanden oder Belgien, was auch wichtige Pferdeländer sind. Das Münsterland selbst ist für mich ein einziges großes Pferdland. Ich habe schon in vielen Ländern gelebt, aber ich kenne es kaum, dass in der Tageszeitung so oft etwas über Pferde und den Reitsport steht. Es ist auch Wahnsinn, dass hier jedes Wochenende Veranstaltungen mit Pferden stattfinden. Sie sind hier ein Stück Kultur.

Wie war Ihr Start im Münsterland?

So ganz einfach fand ich es nicht, als Hufschmiedin in die regionale Reiter-Community reinzukommen. Alle meine Zeugnisse mussten übersetzt und eingereicht werden, damit ich auch in Deutschland als staatlich geprüfte Hufschmiedin zugelassen werde. Dank meines Berufes komme ich aber viel rum und lerne viele Leute kennen – und gepaart mit meiner guten Laune gelingt es mir, auf mich aufmerksam zu machen.

Was zeichnet Sie als Hufschmiedin aus?

Ich profitiere von meinem Erfahrungsschatz und meiner offenen und ehrlichen Art, bei

der für mich das Wohl des Pferdes an erster Stelle steht. Ich bin auch experimentierfreudig: Es gibt viele Wege, einen Pferdehuf zu beschlagen. Was ich vielleicht auch anders mache als andere Hufschmiede: Ich biete Kurse an, bei denen Pferdebesitzer lernen, wie sie zum Beispiel im Notfall alleine ein Hufeisen abnehmen können.

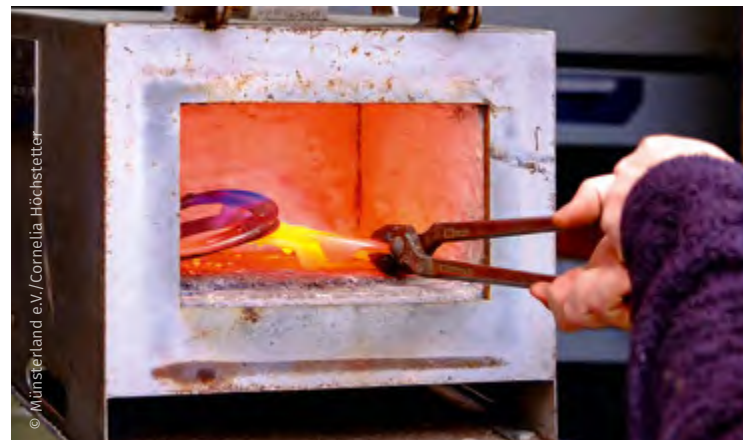
Ist Hufschmiedin ein körperlich harter Beruf?

Oh nein! Wichtig ist die richtige Technik: Ich achte darauf, den Rücken gerade zu halten. An meinem Hammer habe ich einen Magneten – das ist mein verlängerter Arm, um Nägel aufzuheben. Ich halte auch zum Bearbeiten der Hufe die Hinterbeine der Pferde nicht selbst hoch – dafür gibt es einen speziellen Hocker aus den Niederlanden. Die Pferde lernen schnell, ihren Huf darauf abzulegen.

Einen guten Draht zu den Pferden sollte man aber schon haben, oder?

Ja, du musst sie verstehen. Manchmal zucken sie, wenn man das Hinterbein hält – dann überlege ich, wo das Pferd ein Problem hat. Ältere Pferde sind etwas steif, können den Huf nicht mehr so lange hochhalten und bekommen dann von mir zwischendurch Pausen. Ich liebe Pferde, sie sind einfach toll. Ich sehe jeden Tag, was sie für unsere Seele machen.

Die Pferde legen beim Beschlagen ihre Hinterbeine auf einen speziellen Hocker.



Um das Hufeisen in Form zu bringen, muss es erhitzt werden.

MEHR ÜBER ALETIA REILINGH?

Das ausführliche Interview sowie Informationen über ihre Workshops und ihr selbst entwickeltes Huf-Pflegeprodukt „Strahlfoili“ findest du hier:



© Münsterland e.V./Maren Küster

¡Bienvenidos, España!

Alle zwei Jahre lockt das Münsterland Festival Kulturschaffende aus ganz Europa in die Region. Ein europäisches Land steht dabei jeweils im Fokus. 2025 ist es Spanien. Wir freuen uns schon jetzt auf Sehens- und Hörenswertes von der Iberischen Halbinsel.

Das Festival findet an schönen und besonderen Orten der Region statt – wie hier im Herbst 2023 auf Schloss Nordkirchen.

Neben Konzerten zählen auch Exkursionen zu den zahlreichen interessanten Formaten des Münsterland Festivals.



Es ist Tradition, dass beim Münsterland Festival Künstlerinnen und Künstler aus einer bestimmten europäischen Region für einen Monat die Traditionen und das Lebensgefühl ihrer Heimat ins Münsterland bringen. Vom 4. Oktober bis zum 8. November wird Spanien als Gastland Sonne in den westfälischen Herbst bringen. Zu den ersten Highlights des abwechslungsreichen Programms gehört das Konzert von Daniel García und Pablo Martín Caminero auf Schloss Nordkirchen. Die beiden Spanier verbinden Komposition und Improvisation in einem Genre, das in etwa mit „Jazz-Flamenco“ zu umschreiben ist. Liebhaberinnen und Liebhaber klassischer Musik sollten sich das Konzert der Violinistin Ana Maria Valderrama und des Pianisten David

Kadouch in der historischen Bagno Konzertgalerie vormerken.

Neben musikalischen Erlebnissen bietet das Münsterland Festival aber auch zahlreiche Formate, die die Kultur und Lebensart Spaniens erlebbar machen. Dazu zählt unter anderem eine Pilgerwanderung auf einem Abschnitt des Jakobswegs im Kreis Warendorf. Die Eröffnung des Münsterland Festivals part 13 wird im stimmungsvollen Ambiente des Falkenhof Museums in Rheine gefeiert.

Veranstaltungsorte mit besonderem Charakter

Charakteristisch für die Veranstaltungen der Festivalreihe ist, dass sie an ganz un-

terschiedlichen Orten mitten unter den Menschen stattfinden – nicht nur in den großen und bekannten Veranstaltungsstätten. Das Festival bringt die Kultur dorthin, wo sie ganz besonders zur Geltung kommt: in die Schlösser und Burgen des Münsterlandes, in alte Klöster, die heute moderne Kulturzentren sind, in ehemalige Industriebrachen sowie in Museen und Kunsthäuser, die durch ihre innovative Architektur einen ganz besonderen Rahmen für Kultur-Events bieten.

Der musikalische Fokus beim Münsterland Festival liegt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik und wird ergänzt durch ein facettenreiches Angebot an Ausstellungen

und Exkursionen. Wir freuen uns auf deinen Besuch zu einem echten Kultur-Highlight im kommenden Herbst.

IMMER AKTUELL

Abonniere unseren Newsletter und sei über alle Konzerte und Events auf dem Laufenden. Ab Sommer 2025 kannst du auch das Programmheft bestellen.



Starkoch Jyrki Tsutsunen zauberte 2023 bei part 12 mit Zutaten aus den finnischen Wäldern ein 7-Gänge-Menü.

Verwaltungsreform trifft Kunstprojekt.

Wie in ganz NRW werden auch im Münsterland zum 1. Januar 1975 anlässlich der Gebietsreform zahlreiche Grenzen von Kommunen und Landkreisen verschoben. Manch kleine Stadt wird von einer größeren eingemeindet, Orts-schilder werden ausgetauscht, Lebensbereiche ändern sich von heute auf morgen. Die Gebietsreform, eigentlich ein Verwaltungsakt, gräbt sich tief in das kulturelle Selbstverständnis der Region ein.

Anlässlich des 50. Jubiläums dieses gewaltigen Transformationsprozesses blickt das Kulturbüro des Münsterland e.V. unter künstlerischer Perspektive auf die kommunale Gebietsreform und spürt mit „Schilderwechsel“ ihrem Einfluss auf

regionale Identitäten und das lokale Selbstverständnis nach.

Dazu wurden Künstlerinnen und Künstler aus fünf Projekten verschiedener Sparten eingeladen, sich unter ihrer jeweiligen künstlerischen Perspektive der Gebietsreform zu widmen. Sie sprechen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und verarbeiten ihre Erkenntnisse als Reenactment, Kunst-Trickfilme, Jugendtheater, Essayfilm oder Podcast mit Live-Hörspiel an verschiedenen Orten im gesamten Münsterland. Höhepunkt und Abschluss von „Schilderwechsel“ bildet die Präsentationswoche vom 7. bis 11. Mai 2025, in der die Ergebnisse aller Projekte an verschiedenen Orten der Region zu erleben sind.



Für ihr Projekt „Mapping Stories“ befragt Nikola Dicke Menschen aus dem Kreis Coesfeld zu ihren persönlichen Erfahrungen mit der Gebietsreform.

KLINGT SPANNEND?

Dann besuche uns im Netz. Dort halten wir dich über Neuigkeiten und Termine auf dem Laufenden:

Hier passiert's.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem prall gefüllten Veranstaltungskalender. Hier gibt es das volle Programm:

01.01. – 23.08.2025
musik:landschaft westfalen



Klassik Musikfestival auf westfälischen Schlössern, Residenzen, Burgen und an außergewöhnlichen Orten.
www.musiklandschaft-westfalen.de

31.05.2025
Wildpferdefang im Merfelder Bruch



Jedes Jahr werden die jungen Hengste aus der Herde herausgefangen.
www.wildpferde.de/kartenvorverkauf-wildpferdefang.html

MAI

29.05. – 01.06.2025
16. Rennfietsen-Tour Münsterland



Benefiz-Etappenfahrt für Rennradfahrer zugunsten von Kindern in Not.
www.rennfietsentour.de

JUNI

13. – 15.06.2025
Münsterländer Picknicktage



Feiere mit uns das „Lebensgefühl Picknick“ – mit Picknickevents der Extraklasse.
www.muensterland.com/picknicktage

Der Erbdrostenhof war einer der Veranstaltungsorte des Schauraum 2024 in Münster.

14. – 15.06.2025
Tag der
Gärten und Parks
in Westfalen-Lippe



Über 150 private Gärten und Parks öffnen ihre Pforten.
www.gaerten-in-westfalen.de

15.06.2025
Schlösser- und
Burgentag



Adelshäuser öffnen ihre Tore – mit umfangreichem Veranstaltungsprogramm.
www.schloessertag.de

JULI

24. – 27.07.2025
EmsFestival Rheine



Vier Tage Programm rund um die schwimmende Bühne mitten in der Stadt.
www.rheine-tourismus.de

26. – 27.07.2025
Polopicknick



Rasanten Polo-Turnier trifft entspanntes Picknick – ein Event mit Kultfaktor.
www.polopicknick.de

SEPTEMBER

04. – 06.09.2025
Schauraum



Das Fest der Museen und Galerien in Münster.
go.muensterland.com/schauraum

21.09.2025
22. Volksbank-
Münster-Marathon



www.muensterland.com/volksbank-muenster-marathon

20., 21., 27.09.2024
Tradition und
edle Hengste



Die Warendorfer Hengstparaden (20. + 21.09.) sowie die Parade bei Nacht (27.09.) begeistern mit anspruchsvollen Schaubildern.
www.landgestuet.nrw.de

OKTOBER

03.10.2025
Sparkassen
Münsterland GIRO



www.muensterland.com/sparkassen-muensterland-giro

04.10. – 08.11.2025
Münsterland Festival



www.muensterland-festival.de



Hört! Hört!

Das Münsterland
gibt es auch
zum Zuhören

Ein Schloss oder eine Burg live vor Ort zu erleben ist immer eine unverwechselbare Erfahrung. Es kann aber ebenso eine ganz besondere Art von Sinneserfahrung sein, mit seiner Fantasie auf Reisen zu gehen und seine Ohren auf Erkundungstour durch alte, geschichtsträchtige Gemäuer zu schicken. Einfach mal die Augen schließen und ganz entspannt in Ruhe der großen Geschichte und den kleinen Geschichten lauschen. Und das Beste: Du brauchst dafür keinen Urlaub und auch kein Reisebudget.

Wirf einfach einen „akustischen Blick“ in die prächtigsten Bauwerke des Münsterlandes – ganz bequem vom Sofa aus.

Reise mit deinen Kopfhörern zu 20 Schlössern und Burgen der Region und lerne sie von einer neuen Seite kennen.

ALSO OHREN AUF ...

... und Schlossgeflüster an – du findest die Hörreisen auch auf allen gängigen Plattformen, wie Spotify, Podigee, Soundcloud, Apple Podcasts, Google Podcasts oder Deezer. Und hier:

go.muensterland.com/hoerreisen



Bei komoot findest du uns hier:
[www.komoot.de/
user/muensterland](https://www.komoot.de/user/muensterland)

DAS GUTE LEBEN – auf diesen Social- Media-Kanälen.

Du willst die Vorfreude auf deinen Münsterland-Trip noch etwas steigern? Oder einfach immer auf dem aktuellen Stand bleiben, was in der Region so passiert? Dann mal schnell ans Handy – unsere Social-Media-Kanäle abonnieren.

HIER FINDEST DU UNS:



Dein Münsterland | MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN. | Kulturbüro Münsterland | Münsterland Festival | Münsterland-Siegel | Reiten im Münsterland



Dein Münsterland | MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN. | Kulturbüro Münsterland | Münsterland Festival | Münsterland-Siegel



Münsterland



Dein Münsterland

DAS GUTE ERLEBEN.

Du suchst Tipps aus erster Hand für deinen nächsten Besuch bei uns? Dann schau in den MünsterlandBlog – es lohnt sich!

Im Blog teilen das Team des Münsterland e.V. sowie Influencerinnen und Influencer, die sich in der Region besonders gut auskennen, ihre persönlichen Empfehlungen mit dir. Sie alle lieben das Münsterland und möchten ihre Begeisterung in Form von speziellen Tipps und Inspirationen an dich weitergeben. Es geht um Lieblingsplätze, besondere Begegnungen und die kleinen Urlaubsmomente direkt vor der Haustür.

Von den klassischen Erlebnissen wie Ausflüge zu Schlössern und Burgen, Fahrradtouren, Ausritte oder Wanderungen bis hin zu besonderen Erlebnissen wie zum Beispiel eine Alpaka-Wanderung oder eine Fahrt mit dem Heißluftballon ist alles dabei. Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Anfahrt sowie lohnenden Abstechern gibt's dazu. Und



natürlich bekommst du Tipps zu allem, was uns schmeckt im Münsterland.

HIER BLOGGEN ECHTE AUSKENNER

Informationen von Münsterland-Fans für solche, die es werden wollen:

www.muensterlandblog.com

Was ist dein „place to be“? Frag' plazy!

Entdecke das Münsterland auf eine neue Art – individuell und digital. Die muensterland.plazy.travel App liefert dir maßgeschneiderte Empfehlungen für Radtouren und Ausflugsziele.

Nachdem du vier kurze Fragen beantwortet hast, liefert sie dir Vorschläge, die perfekt auf deine persönlichen Interessen abgestimmt sind – ob beeindruckende Landschaften, historische Sehenswürdigkeiten oder ein entspannter Tag im Grünen. Besonders praktisch: Du kannst die App direkt im Browser nutzen, ohne vorherige Installation.

Probiere plazy direkt aus:





Münsterland – da will ich hin!

Du planst einen Besuch im Münsterland? Schön! Hier findest du alle Infos, die du für die Anreise und deinen Aufenthalt benötigst.

So planst du:

Tourismus-Center: Telefon 0 25 71. 94 93 92

Bist du bereit fürs Münsterland? Wir beraten dich, buchen deine Unterkunft – kostenlos und noch am selben Tag –, stellen dir ein individuelles Pauschalangebot zusammen, verkaufen dir Radwanderkarten und vieles mehr. Ein Anruf genügt!

November – Februar: Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

März – Oktober: Mo – Fr 9.00 – 17.30 Uhr

Online-Unterkunftsbuchung

Du möchtest schnell und unkompliziert eine Unterkunft buchen? Hier bist du richtig:

www.muensterland.com/

tourismus

Broschüren

Im Internet oder über unser Tourismus-Center kannst du das umfangreiche Broschürenmaterial zum Münsterland sowie spezielle Flyer zu einzelnen Themen bestellen.



So kommst du hin:

Mit der Bahn

ICE-Bahnhof ist Münster. Fast alle Orte sind über den Nahverkehr mit Münster verbunden. IC-Züge halten zudem noch in Rheine. Alle Informationen findest du auf www.bahn.de.

Infos über die Mitnahme von Rädern bei der DB-Radfahrer-Hotline 0180.6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf).

Mit dem Flugzeug

Viele Verbindungen aus dem In- und Ausland bietet dir der internationale Flughafen Münster/Osnabrück. Alle Infos findest du auf www.fmo.de.



